

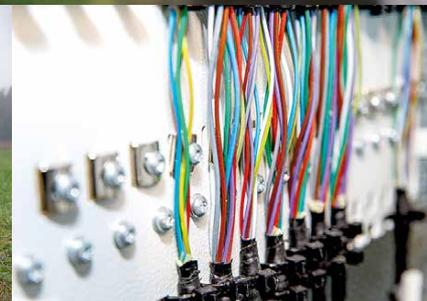
WUNDSCHUH

Erscheinungsort Wundschuh – An einen Haushalt – Zugestellt durch post.at

37. Jahrgang, Nr. 4, Dezember 2022

Glasfaser für schnelles Internet

Ein kleines Röhrchen mit großer Wirkung! Mit der Energie Steiermark konnte ein Partner gefunden werden, mit dem ein flächendeckender Glasfaserausbau in Wundschuh umgesetzt werden kann. Ein Glasfaseranschluss garantiert einen leistungsfähigen und zukunftssicheren Internetzugang für jeden Haushalt. Mehr dazu auf den Seiten 4 und 5.



Bürgermeisterin Barbara Walch mit dem Gemeindevorstand, den Gemeinderäten der ÖVP, SPÖ und der FPÖ sowie die Mitarbeiter der Gemeinde Wundschuh wünschen allen Wundschuherinnen und Wundschuhern ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2023!



Bürgermeisterin
Barbara Walch

WAS MICH
BEWEGT

Der Jahreswechsel eignet sich immer besonders gut, auf das alte Jahr zurückzublicken und Resümee zu ziehen. Gerne nutze ich die folgenden Zeilen, einige meiner Eindrücke des letzten Jahres dafür heranzuziehen.

Zu Beginn des Jahres 2022 waren die Auswirkungen der Maßnahmen betreffend der Corona-Pandemie noch spürbar. Im Laufe des Frühlings wurden die Rahmenbedingungen für den Alltag glücklicherweise erleichtert. Es war sogar die Durchführung von Festen und Veranstaltungen wieder möglich. So erlebten wir in Wundschuh mit dem Ostermarkt der VP-Frauen die erste große Aufbruchstimmung und die sich in der Bevölkerung breit machende Sehnsucht nach Veranstaltungen. Auch das Maibaumaufstellen am Hauptplatz war eine richtig große G'schicht, weil so viele Gäste dieser schon zum Fest gewachsenen Tradition beiwohnten. Weitere Veranstaltungen wie der Benefizlauf für die Ukraine-Opfer, die vielen gut besuchten Sportveranstaltungen am Sport- und Tennisplatz, der Tag der Blasmusik, das Fest der Freiwilligen Feuerwehr Wundschuh oder das erste Wundschuher Dorfleb'n waren ein voller Erfolg, weil die Menschen es genossen, wieder in Gemeinschaft feiern zu dürfen. Welch besonderes Gefühl bei Angehörigen wohl entstanden ist, als sie ihre Kinder wieder in gewohnter Weise zur Erstkommunion oder Firmung begleiten durften? Nicht nur zu diesen Anlässen war die Kirche gefüllt, auch weitere Feierlichkeiten wie das Erntedankfest oder das Laternenfest besicherten vielen Menschen ein unbeschwertes Zusammenkommen.

Ab dem 75. Geburtstag werden in fünf Jahres-Schritten Männer und Frauen mit einem Besuch von Gemeindevertretern gratuliert. Auch diese Geste wurde in den letzten zweieinhalb Jahren aus Sicherheitsgründen nicht oder nur sporadisch gelebt und darf eben jetzt wieder voller Freude durchgeführt werden. Wie mir scheint, werden diese Momente achtsamer wahrgenommen und wieder sehr geschätzt.

Diese Achtsamkeit und Wertschätzung sind zwei Dinge, die ich mir auch für die zukünftigen Veranstaltungen wünsche. Denn wie wir mittlerweile wissen, ist nichts selbstverständlich. In diesem Sinne überbringe ich die besten Wünsche für ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Das neue Gemeindeamt wächst

Das alte Gemeindeamt und Mesnerhaus sind Geschichte. Auf ihrem Platz entstehen das neue Gemeindeamt und Bürgerservicezentrum. Angebaut ist ein kleiner Saal, der auch für Trauungen und pfarrliche Veranstaltungen genutzt werden wird.

Am 25. November 2022 erfolgte der Spatenstich für den Bau des neuen Gemeindeamts. Dazu konnten Bürgermeisterin Barbara Walch, Vizebürgermeister Karl Scherz und Gemeindegassierin Birgit Stöger-Mitterecker nebst den Gemeinderäten und -mitarbeitern auch Abg. z. NR Ernst Gödl als Vertreter des Landeshauptmanns, Bezirkshauptmann Andreas Weitlaner und Altbürgermeister Karl Brodschneider sowie die direkt angrenzenden Nachbarn begrüßen. Auch die Architekten Michael Bäck, Michael Heil und Peter Gaar vom Architektenbüro FWB, die Fachplaner Christoph Schuster (HKLS) und Marinko Sekulic (Elektro) sowie Claudia Heritsch von der Baufirma Lederer nahmen daran teil.

Bürgermeisterin Barbara Walch freute sich, dass es nun mit dem Bau losgehe und bedankte sich ausdrücklich auch bei Landeshauptmann Christopher Drexler für die zu-

gesicherten Bedarfszuweisungsmittel. Ein genauer Fertigstellungstermin steht noch nicht fest. „Aber wenn es so weit ist, wird die ganze Bevölkerung von Wundschuh zu einem großen Eröffnungsfest mit einem Tag der offenen Tür herzlich eingeladen“, kündigte Walch an.

Die Bürgermeisterin erinnerte daran, dass der Neubau notwendig war. Die Platznot im alten Gemeindeamt, die fehlende Behindertengerechtigkeit und der schlechte Bauzustand des Gebäudes – wie feucht und schimmelig es war, zeigte sich zuletzt ganz deutlich – waren für alle Menschen, die im Gemeindeamt zu tun hatten, augenscheinlich.

Das neue Gemeindeamt besteht aus zwei langgezogenen Baukörpern mit Satteldach, die sich harmonisch ins Ortsbild einfügen. Sie haben eine unterschiedliche Geschossanzahl und unterscheiden sich daher in der Höhe. Im zweistöckigen Hauptgebäude befinden sich die Amträumlichkeiten (Parteienverkehr, Bauamt, Buchhaltung, Ständesamt, Bürgermeisterin-Zimmer, Besprechungsraum, Teeküche, Wartezonen, Selbstbedienungszone, WC). Das nördlich anschließende Gebäude beherbergt den Sitzungssaal samt einer Terrasse. Der neue Saal wird im besten Sinne des Wortes ein Gemeindegass werden und nicht nur für Gemeinderats- und Ausschusssitzungen, Verhandlungen und größere Be-



Die Eindrücke vom Abbruch sind gewaltig. Unter dem angeführten QR-Code finden Sie ein kurzes Video vom Abbruch des Gemeindeamts und des Mesnerhauses.

in die Höhe

sprechungen genutzt werden. Hier können künftig kleinere Trauungen stattfinden. Auch die Pfarre freut sich schon auf den Gemeindesaal und wird ihn für Anlässe, die eng mit dem Pfarr- und Kirchenleben zu tun haben, benützen.

Bei der Spatenstichfeier dankte Bürgermeisterin Walch auch jenen Wundschuherinnen und Wundschuher, die in der von der Gemeinde eingesetzten Bürgerbeteiligungsgruppe mitgewirkt hatten. Diese Gruppe hatte sich nach dem Abwägen aller Vor- und Nachteile klar dafür ausgesprochen, das neue Gemeindeamt auf dem Platz des alten Amtshauses zu errichten. Die Aktivbürger hatten zuvor in mehreren Sitzungen und Gesprächsrunden mit Fachplanern und Gemeindemitarbeitern ein klares Anforderungsprofil für das neue Haus erarbeitet und dafür auch mehrere steirische Gemeindeämter besucht.

Ein weiterer Höhepunkt der kleinen, aber feinen Spatenstichfeier war die Premiere des Kurzvideos, das Amtsleiter Herbert Greiner über den Abbruch des alten Gemeindeamts produziert hatte. Das Video ist auf der Homepage der Gemeinde Wundschuh zu sehen. Mit der Landeshymne, gespielt von einem Trio des Musikvereins, fand die Feier ihr offizielles Ende. Anschließend sorgten „Kirchenwirt“ Martin Kleibenzettel und sein Team für die Bewirtung der Gäste mit Häppchen und Getränken.



Der Blick auf die Kirche vor und nach dem Abbruch des Gemeindeamts. Das neue Gemeindeamt wird einige Meter zurückversetzt errichtet, daher bleibt die Kirche besser sichtbar.



Am 25. November fand eine kleine Spatenstichfeier mit den Anrainern, Gemeinderäten, Gemeindebediensteten, Planern und der Baufirma statt.



Warum Glasfaser?

- Nur Glasfaser ist zukunftssicher: Streaming, Videokonferenzen, Gaming: Wer die Online-Services von heute und vor allem die von morgen nutzen möchte, braucht eine starke Internetverbindung. Nur mit Glasfaser im Haus ist man für die Zukunft gerüstet.
- Glasfaser bringt Internet in höchster Qualität: Glasfaser hat beinahe unbeschränkte Kapazitäten – beim Download und auch beim Upload. Mit einem Glasfaseranschluss im Haus ist eine stabile und leistungsfähige Verbindung gewährleistet und die verfügbare Bandbreite muss nicht mit anderen geteilt werden.
- Glasfaser ist einfach schneller: In Glasfasernetzen werden Daten in Lichtgeschwindigkeit übertragen. Schneller geht es schon rein physikalisch nicht.
- Glasfaser bietet die volle Auswahl: Das Glasfasernetz ist offen für alle Dienstleister für Internet, TV oder Telefonie. Eine Übersicht über alle Anbieter: www.breitband-steiermark.at/anbieter.
- Ein Glasfaseranschluss steigert den Wert eines Hauses um drei bis acht Prozent. Im Aktionszeitraum kostet der Anschluss einmalig 300 Euro. Muss man da noch überlegen?
- Glasfaser bringt mehr Lebensqualität für alle: Nicht nur junge Menschen profitieren von Glasfaser. Mit digitalen Gesundheitsservices haben wir alle spürbare Vorteile. Für diese brauchen wir eine verlässliche Infrastruktur.
- Glasfaser stärkt den Wirtschaftsstandort: Mit einem JA! zu Glasfaser tragen Sie zur Aufwertung und zum wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Gemeinde bei. Neue, innovative Betriebe können sich ansiedeln und hochwertige Arbeitsplätze entstehen.
- Glasfaser gibt es nur mit einem Ja von 40 % der Wundschuher Haushalte! Die Erschließung der Gemeinde Wundschuh mit Glasfaser ist ein großes Infrastrukturprojekt. Die Energie Steiermark kann es nur umsetzen, wenn klar gezeigt wird, dass die Infrastruktur auch genutzt wird. Dafür braucht es die Unterstützung und Anmeldung möglichst vieler Haus- und Wohnungsbesitzer.

Glasfaseranschluss für alle

Die Gemeinde Wundschuh setzt gemeinsam mit der Energie Steiermark den vollflächigen Glasfaserausbau für ein leistungsfähiges Internet in Wundschuh um.

Ultraschnelles Breitband-Internet gilt mittlerweile als unverzichtbare Infrastruktur. Ein Glasfaseranschluss ist heute schon ähnlich wichtig wie ein Wasser-, Kanal- oder Stromanschluss. Demnächst wird in Wundschuh ein hochmodernes Glasfasernetz errichtet, um ultraschnelles Internet zu allen Haushalten und Betrieben zu bringen. Partner für den Glasfaserausbau in Wundschuh ist die Energie Steiermark.

Wozu Glasfaser? Die Datenmengen, die über das Internet ausgetauscht werden, wachsen ständig. Bewährte Technik wie Kupfer-Telefonkabel und bestehende Mobilfunk-Lösungen können mit dieser Entwicklung nicht Schritt halten. Glasfaser ermöglicht Internet mit garantierten Bandbreiten für Upload und Download und bietet nahezu unendliche Daten-Übertragungsgeschwindigkeiten. Das macht das Leben einfacher: Im Home-Office arbeiten, Shoppen, Spielen, Lernen, Unterhaltung und Smart-Home werden zum Vergnügen und der Wert der Immobilie steigt. Unternehmen erhalten durch einen leistungsfähigen Glasfaseranschluss einen Standort-Vorteil.

Was wird gebaut? Die Energie Steiermark setzt beim Glasfaserausbau auf FTTH – fiber to the home. Das ist die modernste technische Möglichkeit: Glasfaserkabel

werden ohne Unterbrechung durch andere Materialien oder Technologien bis in jedes Gebäude im Ort verlegt. Anders als bei 5G oder Kupferleitungen gelangen die Daten direkt über Glasfaserkabel bis zum Endgerät der Wundschuher Haushalte. Diese Methode bietet 100 % Zukunftssicherheit, weil die erreichbaren Bandbreiten nahezu unbegrenzt sind. Das neue Glasfasernetz ist ein Open-Access-Netz und bietet allen die Möglichkeit, unter zahlreichen Anbietern den Provider mit dem besten Angebot auszuwählen. Eine Übersicht über alle Anbieter gibt es unter www.breitband-steiermark.at/anbieter.

Machen Sie mit! Entscheiden auch Sie sich JETZT zu einem besonders günstigen Preis für einen Glasfaseranschluss und machen Sie sich bereit für die digitale Zukunft! Helfen Sie mit, dass Wundschuh weiterhin so attraktiv bleibt: als Lebensmittelpunkt ebenso wie als Wirtschaftsstandort. Ausschlaggebend für die erfolgreiche Umsetzung des Glasfaser-Ausbaus ist die Entscheidung von mindestens 40 % der Bewohnerinnen und Bewohner im Projektgebiet für einen Glasfaseranschluss der Energie Steiermark.

Alle Informationen erhalten Sie im Internet unter www.e-breitband.at. Dort kann auch eine Online-Anmeldung durchgeführt werden. Auch im Gemeindeamt Wundschuh erhalten Sie alle Informationen.

Um die Informationen um den Glasfaserausbau so gut wie möglich in der Bevölkerung zu verteilen, wurden auch „Glasfaser-Botschafter“ speziell geschult. Folgende Personen können auch alle Informationen

Einladung zur Glasfaser- Informationsveranstaltung



Die Energie Steiermark und die Gemeinde Wundschuh laden zu den Glasfaser-Informationsveranstaltungen ein. Bei diesen Info-Abenden werden alle Details zum Glasfaserausbau erklärt und alle Fragen beantwortet.

Um die Informationen bestmöglich und gezielt weitergeben zu können, gibt es einen Termin für die Ortschaften Ponigl und Wundschuh sowie einen Termin für die Ortschaften Gradenfeld, Kasten und Forst. Am dritten Informationsabend könne alle kommen, die bei den ersten Terminen verhindert waren bzw. noch mehr Informationen benötigen.

Donnerstag, 12. Jänner 2023, 19 Uhr,

im Kulturheim, für die Ortschaften Ponigl, Wundschuh

Freitag, 13. Jänner 2023, 17 Uhr,

im Kulturheim, für die Ortschaften Gradenfeld, Kasten und Forst

Montag, 23. Jänner 2023, 19 Uhr,

im Kulturheim, Zusatztermin für alle Ortschaften

Haushalte

über den Glasfaserausbau weitergeben: Greiner Thomas (Gradenfelder Weg 7), Manfred Hainzl (Wiesenhofweg 11), Peter Hüttig (Hauptstraße 97), Beatrix und Mario Kermautz (Teichweg 14), Veronika Kickmayer (Dorfstraße 19), Johannes Krispel (Bachweg 7), Johannes Lang (Schneiderweg 1/1), Georg Rath (Bachweg 13), Armin Rauschenberger (Dorfstraße 11), Florian Reinisch (Waldweg 11), Rene Sauer (Bachweg 14), Karl Scherz (Wiesenhofweg 17), Kevin Schullatz (Großsulzer Straße 3), Birgit Stöger-Mitterecker (Sperlingweg 5), Heinz Strommer (Kastener Straße 2), Johannes Veit (Forster Straße 60), Barbara Walch (Hauptstraße 72).



Bei laufenden Bauprojekten wurden bereits Leerverrohrungen für den Glasfaserausbau mitverlegt. So auch bei Grabungsarbeiten im Stadelweg. Bürgermeisterin Barbara Walch, Gerald Prattes und Ulrike Zazwoka von der Energie Steiermark und Glasfaserbotschafter Mario Kermautz aus Ponigl freuen sich auf die Umsetzung des Glasfaserausbau.

Glasfaserausbau in Wundschuh – FAQ – häufig gestellte Fragen

Was sind die Voraussetzungen für den Glasfaser-Ausbau?

Voraussetzung für den Ausbau des Glasfasernetzes ist, dass eine genügend große Zahl von Haushalten bzw. Betrieben (40 %) einen Anschluss bestellt. In Wundschuh müssen sich ca. 400 der Haushalte und Gewerbebetriebe für einen Anschluss entscheiden, damit das Netz errichtet werden kann. Die Planungs- und Bauarbeiten werden etwa 1 ½ bis 2 Jahre lang dauern. Internetsurfen im neuen Glasfasernetz ist für Sie voraussichtlich ab etwa Mitte 2024 möglich.

Was kostet ein Glasfaseranschluss für ein Einfamilienhaus?

Bonus-Anschluss: Sie entscheiden sich, den Glasfaser-Anschluss innerhalb von 8 Wochen nach Fertigstellung zu aktivieren. Der Bonus-Anschluss kostet 300 Euro.

Standard-Anschluss: Sie wollen jetzt für die Zukunft vorsorgen, den Anschluss aber erst später aktivieren. Ein Standard-Anschluss kostet 600 Euro. Standard-Anschlüsse werden bei den 40 % nicht berücksichtigt!

Nutzen Sie die günstige Gelegenheit! Wenn Sie sich erst nach der Bauphase für einen Anschluss entscheiden, werden die tatsächlich anfallenden Kosten in Rechnung gestellt.

Wie komme ich zu meinem Glasfaser-Anschluss?

1. Schritt ist die Bestellung eines Anschlusses. Bestellformulare erhalten Sie im Gemeindeamt oder Sie bestellen ganz einfach und bequem im Internet unter www.e-breitband.at

Wann muss ich den Anschluss bezahlen?

Erst wenn der Glasfaser-Anschluss fertiggestellt ist, erhalten Sie eine Rechnung.

Wie geht es nach der Bestellung beim Einfamilienhaus weiter?

2. Schritt: Wir verlegen die Glasfaserleitung bis zu Ihrer Grundstücksgrenze. Für die Errichtung der Zuleitung von der Grundstücksgrenze bis zu Ihrem Gebäude sowie die Verlegung der Gebäudeverkabelung sind Sie selbst verantwortlich. Das umfasst:

- Verlegung Kabelschutzröhrchen von der Grundstücksgrenze bis in das Gebäude
- Verlegung Gebäudeverkabelung inklusive Anschlussdose für Ihren Wohnraum
- Bereitstellung Strom-Steckdose in der Nähe der Anschlussdose im Wohnraum

Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt. Wir informieren Sie, wenn Ihr Glasfaser-Startpaket bei der Gemeinde abholbereit ist. Heimwerker können sämtliche Grabungs- und Verkabelungsarbeiten selbst vornehmen. Wenn Sie nicht persönlich tätig werden wollen, lassen Sie die Grabungsarbeiten und die Verlegung der Anschlussleitung bis zu Ihrem Haus inklusive Hauseinführung auf eigene Kosten von einer Baufirma durchführen. Die Gebäudeverkabelung samt Montage Anschlussdosen kann von einem Elektriker auf Ihren Auftrag und Ihre Kosten erledigt werden.

3. Schritt: Zur Fertigstellung des Anschlusses vereinbart die Baufirma einen Termin mit Ihnen. Dann wird das Glasfaserkabel in das am Grundstück verlegte Hausanschlussröhrchen mit Druckluft eingepulst und mit der Gebäudeverkabelung verbunden. Nun ist der Anschluss betriebsbereit.

Der Anschluss ist fertig, wie schauen die nächsten Schritte aus?

Sobald der Anschluss betriebsbereit ist, haben Sie die Wahl: Zahlreiche Internet-Anbieter stehen mit Ihren Produkten für Sie bereit. Mit einem Bonus-Anschluss haben Sie bis zu 8 Wochen nach der Fertigstellung Zeit, einen Internet-Service-Provider auszuwählen. Das WLAN-Modem erhalten Sie nach Vertragsabschluss von Ihrem Anbieter. Einfach anstecken und lossurfen!

Was kostet ein Glasfaseranschluss für eine Wohnung?

Ein Bonus-Anschluss für eine Wohnung in einem Mehrparteienhaus mit mehr als vier Wohnungen kostet 150 Euro.

Was passiert mit meiner Telefonleitung/meinem Internetvertrag?

Mit einem neuen Glasfaseranschluss haben Sie keinen Bedarf mehr für Ihre Fest-

netz-Telefonleitung. Erkundigen Sie sich rechtzeitig, wann und wie Sie Ihre bestehenden Internet- und Festnetztelefonverträge kündigen können und schließen Sie ab sofort keine Vertragsverlängerungen ab, um Doppelzahlungen zu vermeiden.

Kann ich mein Festnetztelefon und meine Telefonnummer weiter nutzen?

Einige Provider bieten Festnetz-Telefonie über den Glasfaseranschluss an. Wenn Sie sich für ein entsprechendes Produkt entscheiden, können Sie Ihre gewohnte Telefonnummer mitnehmen und Ihr Festnetztelefon weiterverwenden.

Welche Anbieter (Internet-Service-Provider) werden im neuen Glasfasernetz Internet-Produkte anbieten?

Das neue Glasfasernetz in Wundschuh ist ein Open-Access-Netz. So haben Sie die Auswahl zwischen mehreren Anbietern. Sobald Ihr Anschluss aktiviert wurde, können Sie einen Vertrag mit einem der Anbieter abschließen. Dafür haben Sie bis zu 8 Wochen nach Fertigstellung Ihres Anschlusses Zeit. Die Anbieter sind Ihre Ansprechpartner und Spezialisten für alle Fragen zum Internet.

Von Ihrem Anbieter erhalten Sie einen WLAN-Router. Dieser Router braucht nur mehr mit der Anschlussdose verbunden werden und schon können Sie unlimitiert und ultraschnell im Internet surfen.

Wir sind mit einigen Internet-Service-Providern noch in Verhandlung. Eine Übersicht über alle Anbieter finden Sie im Internet unter der Adresse www.breitband-steiermark.at/anbieter.

A1 bietet im Glasfasernetz der Energie Steiermark aktuell nur Produkte für Business-Kunden an.

Wir weisen darauf hin, dass sich bis zur Aktivierung Ihres Glasfaser-Anchlusses die Angebote der Anbieter sowohl in der Produktgestaltung als auch im Preis jederzeit ändern können.

Weiters wird sich das Portfolio möglicherweise um weitere Anbieter erweitern bzw. könnten Anbieter wegfallen.



Der Musikverein begleitete die Gäste nach dem Festgottesdienst musikalisch in das Kultur- und Sportheim.

Generationenfest mit

Die Gemeinde Wundschuh ist eine der wenigen steirischen Gemeinden, in denen es seit Jahrzehnten eine gemeinsame Feier für Alt und Jung gibt. Dieses Fest fand wieder am Nationalfeiertag statt.

das anschließende Generationenfest ein und war dann beim Festakt auch dabei. Der Marsch von der Pfarrkirche zum Kulturheim wurde vom Musikverein Wundschuh angeführt.

Im festlich gedeckten und geschmückten Saal ließen sich die eingeladenen Ehrengäste, Altbürger (ab dem Jahrgang 1947 und älter), Jungbürger (Jahrgänge 2002 bis 2004), Gemeinderäte und Gemeindegönner nieder. Durch das von einem Quartett des Musikvereins eröffnete Programm führten die beiden Jung-Gemeinderäte Martin Brodschneider und Georg Rath. Sie hatten dieses Mal viele Programmpunkte anzusagen. Das waren nicht nur die Ansprache von Bürgermeisterin Barbara Walch sowie die Grußworte von Abg. z. NR Joachim Schnabel und Ehrenbürger Karl Brodschneider, sondern auch die Festrede des Südsteirers Hans Kern aus Siebing.

Früher hieß es Altbürgerfeier und Jungbürgerfeier, jetzt Generationenfest. Die Idee dieser seit über 60 Jahren regelmäßig durchgeführten Gemeinde-Veranstaltung ist dieselbe geblieben. Alt und Jung feiern in unserer Gemeinde gemeinsam und bauen Brücken zueinander.

Das Fest am Nationalfeiertag wurde auch heuer mit dem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche eingeleitet. Vikar Gerhard Hatzmann ging in seiner Predigt sehr eindringlich auf



Ein Quartett des Musikvereins eröffnete den Festakt und sorgte auch bei der Landeshymne für den richtigen Ton.



Der Gesangverein Wundschuh unter der Leitung von Chorleiterin ShuJun Zhao umrahmte mit zwei Liedern den Festakt.



Ingrid Rupp und Inge Ninaus spielten mit der Akkordzither und wurden von Martin Brodschneider und Georg Rath interviewt.



Vizebürgermeister Karl Scherz las die Namen der Geehrten vor.



Die Wundschuher Plattlerbuam begeisterten das Publikum.

ganz viel Schwung

Hans Kern schilderte in berührender Art und Weise sein außergewöhnliches Leben. Die Sehnsucht nach der Ferne trug er immer in sich. 1973 startete er eine Weltreise, die ihn nach Israel, Afghanistan, Pakistan und Indien führte. Dort geriet er in die Fänge einer Sekte, aus der er erst nach über vier Jahren wieder herauskommen sollte. Eine Todeserfahrung macht Hans Kern Anfang November 1988, als er zusammen mit sechs weiteren Männern und Frauen eine durch einen Schlechtwettereinbruch abrupt gestoppte Wanderung im Hochschwab-Gebiet unternahm. Dabei kamen fünf Menschen ums Leben. Seine Lebensgeschichte ist heuer auch in Buchform erschienen. Dieses Buch – es ist auch im Gemeindegam Wundschuh zum Kauf erhältlich – wurde später bei der Altbürgererhebung von den Gemeinderäten an jede anwesende Frau beziehungsweise

Mann als Geschenk der Gemeinde verteilt.

Weitere Programmpunkte waren die Auftritte des Gesangsvereins, der Wundschuher Schuhplattler, des Zauberers Benjamin Sauseng sowie des Zitherspielerinnen-Duos Ingrid Rupp und Inge Ninaus.

Als Zeichen ihrer Volljährigkeit und Bewusstmachung, dass sie nun als junge Staatsbürger mit allen Rechten und Pflichten ausgestattet sind, bekamen die anwesenden Jungbürger und Jungbürgerinnen den sogenannten Jungbürgerbrief überreicht. Anschließend wurden die Altbürgerinnen und Altbürger geehrt.

Der Festakt endete mit der Landeshymne, das Zusammensein war damit aber noch lange nicht zu Ende. Die Gemeinde lud wieder zu einem vom Kirchenwirt Martin Kleibenzettel sowie von Erwin Haiden zubereiteten Büffet ein.



Die Generation ab 75 bekam von den Gemeinderäten ein Buch von Festredner Hans Kern überreicht.



Auch Anna Maria Deutsch erhielt von Gemeinderat Rene Sauer an diesem Tag ein Buch als Gastgeschenk.



Bürgermeisterin Barbara Walch, Anja Strohrigl, Eliza Kermautz, Nadine Nager, Markus Kickmaier, Manuel Mühlberg, Elias Mayer, Daniela Mühlberg, Christian Baier, Vizebürgermeister Karl Scherz und Abg. z. NR Joachim Schnabel beim Überreichen der Jungbürgerbriefe.



Zauberer Benjamin Sauseng mit Abg. z. NR Joachim Schnabel.



Hans Kern aus Siebing hielt eine berührende Festrede.



GÜTERTERMINAL. Der Terminal Graz Süd wurde 2003 eröffnet und ist damit seit 19 Jahren in Vollbetrieb. Jetzt wird er mit der sogenannten „Anschlussbahn Nord“ um 70 Millionen Euro erweitert. Die Spatenstichfeier war am 7. Dezember 2022. Die bestehende Leercontainerfläche wird nach Norden hin erweitert und geht bereits im Sommer 2023 in Betrieb. Bis zum Sommer 2024 wird auch die südliche Hälfte des Terminalmoduls befestigt, der erste Kran wird aufgestellt und die Fahrspuren werden errichtet. Danach wird mit der Bewirtschaftung von Vollcontainern im südlichen Kranbereich begonnen. Schließlich wird bis Ende 2024 auch das nördliche Terminalmodul befestigt und der zweite Kran aufgebaut. Die vier Gleise und die Übergabestation für leere Container werden errichtet. Mit Baubeginn wurde ein Infotelefon eingerichtet (Telefon 03135/93088, Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr). Foto: pr trumler/Pachernegg

GEMEINDEAUSFLUG. Mitte Oktober lud der Gemeindevorstand die Mitarbeiter, Gemeinderäte sowie alle Personen, die im Laufe eines Jahres eng mit der Gemeinde zusammenarbeiten, zu einem informativen und gleichzeitig gemütlichen Ausflug ein. Diesmal standen zwei Betriebsbesichtigungen in Wundschuh auf dem Programm. Zuerst wurde das Anlagen-Service-Center an der Koralmbahn besichtigt. Neben dem Betriebsgebäude befindet sich hier auch eine Abstellhalle für Züge (inklusive Koralm-Tunnel-Rettungszug) samt Werkstätte. Danach gab es eine Führung durch die Brauunion (gelbe Halle südlich der Pulverturmwegbrücke). Von hier aus versorgt die Brauunion ihre Kunden mit 927 Getränkeartikeln in ganz Südösterreich. Der Gemeindevorstand dankte Raimund Kratochwill von der ÖBB und Brauunion-Standortleiter Manfred Hiebaum für die interessanten Führungen. Der Abschluss des Ausflugs erfolgte im Buschenschank Bockmoar.

Ein ganz besonderes Auto-Treffen

Bereits zum zweiten Mal fand heuer im Sommer das Commodore Drivers Club-Treffen in Wundschuh statt. Armin Rauschenberger aus der Dorfstraße berichtet: „In Summe besuchten uns zwölf Commodore, davon sechs A-Modelle, drei B-Modelle

und drei C-Modelle. Dazu kamen nach ein Senator A und ein Rekord E Caravan. Die Teilnehmer nahmen zum Teil auch richtig lange Anfahrten auf sich, um zu uns in die Steiermark zu kommen. Jörg, Karl-Heinz und Manfred kamen aus Hannover

beziehungsweise aus Nordrhein-Westfalen zum Treffen.

Am Freitag trafen bereits die meisten Teilnehmer bei uns in Wundschuh ein und wir verbrachten einen gemütlichen und geselligen Abend auf meinem Hof. Am Samstag brachen wir dann nach einem gemeinsamen Frühstück zu unserer Ausfahrt auf. Die Strecke führte uns dabei einmal rund um Graz.

Der Wettergott war uns diesmal auch richtig gut gesonnen. Trotz zahlreicher Gewitterwolken blieben wir vom Regen verschont. Zurück am Hof war der Grill bereits vorgeheizt und wir konnten uns in aller Ruhe stärken und über unser liebstes Hobby reden. In der Zwischenzeit standen unsere Commodore für eine Besichtigung zur Verfügung. Diese Chance ließen sich sowohl einige Wundschuher wie auch einige Alt-Opel-Freunde nicht entgehen. Anschließend verbrachten wir wieder bei passender Musik aus den 1960-er bis 1980-er Jahren einen tollen gemeinsamen Abend.

Fast schon zur Tradition ist dann auch das gemeinsame Eierspeis-Frühstück am Sonntag geworden. Nach diesem Leckerbissen hieß es dann aber leider wieder Abschied nehmen und

die Commodore Drivers traten die Heimreise an.

Wie alle Veranstaltungen des Commodore Drivers Club verfolgte auch dieses Treffen einen gemeinnützigen Zweck. Mit den gesammelten Spenden können wir auch heuer wieder eine alleinerziehende Mutter aus Wundschuh mit einem kleinen finanziellen Beitrag unterstützen.“ Abschließend sagt Rauschenberger: „Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Spendern sehr herzlich bedanken. Ich möchte mich auch recht herzlich bei Johannes Kotzbeck, Oliver Reinisch, Sandra Spelec-Peindl, Hannes Peindl, Herbert Greiner und allen Helfern für die Unterstützung bedanken.

Da auch dieses Commodore Drivers Club Treffen wieder ein voller Erfolg war und wir wieder sehr viel positives Feedback bekamen, wird es im nächsten Jahr weitergehen. Vom 15. bis 17. September 2023 wird das 3. Commodore Drivers Club-Treffen wieder in Wundschuh stattfinden. Dazu lade ich alle Commodore Drivers und alle Fans der Commodore Modelle schon mal herzlich ein.“ Kontakt: Armin Rauschenberger armin.rauschenberger@a1.net Tel.: 0677 62715609



Das Opel Commodore-Treffen im Hof von Armin Rauschenberger aus der Vogelperspektive. Unter dem QR-Code gibt es ein kurzes Video über das Treffen zu sehen.



STURM IM KAISERWALD. Es waren dramatische Bilder, die sich nach dem 18. August im Kaiserwald boten. Auch Gemeinderat Martin Brodschneider war bestürzt, welch gewaltigen Schaden der plötzlich aufgetretene Sturm vor allem im Wald angerichtet hatte. Ausgehend von Oberitalien war eine nicht vorhergesagte massive Gewitterlinie auch über die Steiermark gezogen und hatte binnen weniger Minuten Schäden in Millionenhöhe angerichtet und in Kärnten und Niederösterreich sogar fünf Menschenleben gefordert. In den steirischen Wäldern waren durch den Sturm 400.000 Festmeter Holz vernichtet worden. Für die Waldbesitzer im Kaiserwald hieß es nach dem Sturm, sofort mit der Schadensaufarbeitung zu beginnen. Damit sollte die nächste sich anbahnende Katastrophe, nämlich der Borkenkäferbefall, abgewendet werden. Und noch im Herbst musste mit dem Pflanzen neuer Bäumchen begonnen werden.



GEMEINDEKULTURFAHRT. Am 21. Oktober lud die Gemeinde Wundschuh heuer schon zum zweiten Mal zu ihrer beliebten Kulturfahrt ein. Diesmal stand das Musical „Anatevka“ im Grazer Opernhaus auf dem Programm und viele Wundschuher und Wundschuherinnen nahmen dieses Angebot gerne an. Das 1964 am Broadway uraufgeführte Musical begeistert nicht nur durch hinreißende Tanzszenen und großangelegte Shownummern, sondern berührt gleichermaßen durch innige Momente, welche die Wünsche, Träume und Hoffnungen der Hauptfiguren thematisieren. Das bekannteste Lied aus dem Stück ist „Wenn ich einmal reich wär“. Ende Juni dieses Jahres wurde im Rahmen der Gemeindegkulturfahrt das Musical „Die Schöne und das Biest“ im Grazer Opernhaus besucht. Bei der Vorbereitung dieser Kultur-Angebote ist Ingrid Rupp aus Wundschuh immer eine große Stütze. Auch 2023 soll es wieder eine Kulturfahrt geben.

Mit WiFi4EU gibt es Gratis-WLAN an vielen Plätzen

Die Gemeinde Wundschuh hat im Jahr 2019 einen Gutschein für EU-Fördergelder zur Installation eines freien WLAN im Wert von 15.000 Euro gewonnen, der nun eingelöst wurde. Finanziert werden die Gutscheine von der Europäischen Kommission im Rahmen der Initiative WiFi4EU, um Gemeinden und Städte bei der Errichtung von WiFi-Hotspots in öffentlichen Räumen zu unterstützen.

Um möglichst viele Plätze mit Gratis-WLAN zu versorgen, hat auch die Gemeinde Wundschuh einen kleinen finanziellen Anteil übernommen und zusätzliche Hotspots errichtet.

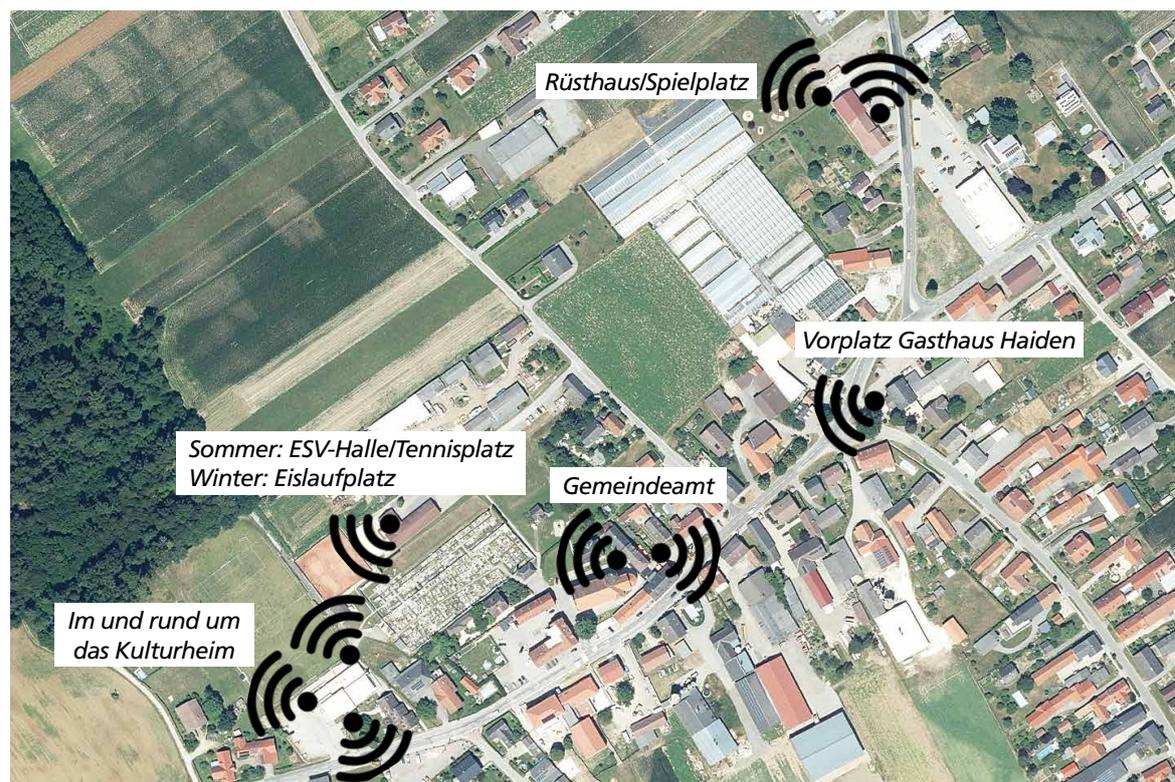
Gratis surfen kann man nun rund um das Kultur- und Sportheim, im Kulturheim, im Bereich des Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Wundschuh und beim Kinderspielplatz, vor dem Gasthaus Haiden sowie in Zukunft rund um das neue Gemeindeamt. Eine mobile Einheit versorgt im Winter den Eislaufplatz und im Sommer den Beachvolleyballplatz mit freiem WLAN.

Die Nutzung des freien Internetzugangs ist denkbar einfach. In den Verbindungseinstellungen muss das WLAN aktiviert und die Netze gesucht

werden. Erscheint das Netz „WiFi4EU“, kann man sich mit diesem Netz verbinden. Wenn man sich zum ersten Mal mit dem WiFi4EU-Netz verbindet, wird man zu einer sicheren Anmeldeseite weitergeleitet. Mit einem einfachen Klick kann

man sich anmelden. Sobald die Verbindung mit dem Netzwerk hergestellt ist, kann mit WiFi4EU kostenlos gesurft werden. Innerhalb eines Zeitraums von zwölf Stunden muss die Anmeldung nicht erneut durchgeführt werden, wenn

die Verbindung zwischendurch unterbrochen wird. Die WiFi4EU-Hotspots sind übrigens in ganz Europa verfügbar. Um allen eine gleichwertige Nutzung zu gewährleisten, ist die Download-Geschwindigkeit auf maximal 30 Mbit/s beschränkt.





GEHWEGERWEITERUNG. Im Sommer und Herbst wurde der Gehweg am Hauptplatz – zwischen den Häusern der Familien Kainz und Brumen – erweitert und neu asphaltiert. Die Freileitungen wurden in die Erde verlegt. Die Oberflächenentwässerung wurde optimiert, die Straßenbeleuchtung neu aufgestellt und eine Glasfaserkabel-Leerverrohrung mitverlegt. Zum Abschluss dieses Projekts erfolgte die Neubepflanzung des angrenzenden Grünbereichs. Seitens der Gemeinde Wundschuh begleitete Vizebürgermeister Karl Scherz dieses Bauvorhaben.

RICHTIG MITEINANDER REDEN. Im März und April nächsten Jahres findet ein dreiteiliger Workshop zum Thema „Richtig miteinander reden“ statt. Das Angebot richtet sich an Frauen. Vortragende ist die Kommunikationsexpertin Bettina Ploberger-Leiprecht (links, daneben Andrea Gödl und GK Birgit Stöger-Mitterecker). Die Termine sind am 15. März, am 29. März sowie am 12. April, jeweils von 18 bis 20 Uhr. In diesem Workshop lernt man die Grundlagen erfolgreicher Gespräche kennen. Man erfährt, wie Körpersprache wirkt und wie man Situationen durchaus humorvoll lösen kann.

Gesundheits- und Sozialtag für Senioren



→ Regionen



unterstützen zu lassen, war sicherlich die Durchführung des „Gesundheits- und Sozialtags für Senioren und Seniorinnen sowie pflegende Angehörige“ im Kulturheim Wundschuh ein Highlight des Projekts. Eine thematische Weiterführung dieses regionalen Schwerpunkttages – mit Fokus auf die physische Gesundheit – bot darüber hinaus ein Vortrag mit „Darm-coach“ Marco Privitera am 17. November 2022 ebenfalls im Kulturheim Wundschuh. Er gab dabei allerlei Wissenswertes zur „Hochleistungsmaschine Darm“ an die Zuhörer weiter.



Die Volkshilfe – mit dabei auch Maria Veit (Mitte) aus Forst – informiert über ihr reichhaltiges Angebot.

Im Auftrag der Kleinregion GU6 und unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes widmete sich SOFA Soziale Dienste GmbH im Rahmen des Projekts „LEBENSWERTE ALTERNativen“ den Lebenswelten sowie den Bedürfnissen der Generation 50+ – mit dem Ziel, diese mit unterschiedlichen Angeboten dabei zu unterstützen, das eigene Alter(n) selbstbestimmt und möglichst gesund zu gestalten.

Neben der Durchführung einer interkommunalen Seniorenmesse in der Shopping City Seiersberg sowie von „Seniorensprechstunden“, welche die Möglichkeit boten, sich kostenlos und individuell bei der Nutzung digitaler Medien und beim Ausfüllen von Anträgen



Die Wundschuherinnen Maria Kainz, Heidi Rath und Anneliese Kickmaier vom Hospiz-Team Graz-Umgebung Süd.



Fitness-Experte Mario Kainz – hier mit Bürgermeisterin Barbara Walch – informiert die Besucher über sein Angebot.



KINDERGARTEN. *Rechtzeitig zu Beginn des Kindergartenjahres wurde der Zubau zum Pfarrkindergarten in Betrieb genommen. Dieser beherbergt die Zentralgarderobe. Der Kindergartenbetrieb selbst wurde auf ein neues pädagogisches Konzept („offener Kindergarten“) umgestellt. Mit der Erweiterung des Kindergartens von ursprünglich zwei auf jetzt drei Gruppen wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, sich im ganzen Haus frei zu bewegen und mit jedem Kind Kreatives, Fantastisches und Zauberhaftes entstehen zu lassen. Durch die dritte Gruppe ist jetzt auch gewährleistet, dass jedes Wundschuher Kind einen Betreuungsplatz erhält, wenn es ihn braucht. Der Gemeindevorstand besuchte zusammen mit der Abordnung der Pfarre den Kindergarten und dankte der Leiterin Nicole Blattl und ihrem Team für die großartige Zusammenarbeit und Betreuung der Wundschuher Kinder.*

BLICK IN DIE GEMEINDESTUBE

In den Gemeinderatssitzungen am 29. September und 3. November 2022 wurden folgende Punkte behandelt (Auszug):

- Darlehensvergabe: Drei Banken wurden eingeladen, ein Angebot für das Darlehen für den Neubau des Gemeindeamtes abzugeben. Als Darlehenssumme wurde ein maximaler Betrag von 3,2 bis 4 Millionen Euro angenommen. Der Gemeinderat gibt mit einer Gegenstimme dem Best- und Billigstbieter, der Raiffeisenbank Graz-Thalerhof, die Zustimmung.
- Gemeindeamt: Folgende Gewerke für den Gemeindeamt-Neubau wurden vergeben:
 - Vergabe der Elektrotechnik-Arbeiten an die Firma Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH.
 - Vergabe der Dacharbeiten an die Firma Spitzer GmbH aus Graz.
 - Vergabe der Zimmermeisterarbeiten inklusive konstruktiver Stahlbau an die Firma Strobl Bau GmbH aus Weiz.
 - Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Lederer-Grabner Bau-GmbH in Graz.
 - Vergabe der Holzfenster an die Firma KAPO in Graz.
 - Vergabe der Aufzugsanlage an die Firma TK Elevator GmbH in Graz.
 - Vergabe der Fliesenlegerarbeiten an die Firma Preglau GmbH in Mettersdorf am Saßbach.
 - Vergabe der Glaserarbeiten an die Firma BENE GmbH in Graz.
 - Vergabe der Malerarbeiten an die Firma MS-Beschichtungs GmbH in Premstätten.
 - Vergabe der Holzböden an die Firma Holzbodenschätze Meyer GmbH in Fernitz-Mellach.
 - Vergabe des Sonnenschutzes an die Firma Raumausstattung Kainz in Wundschuh.

- Vergabe der Terrazzoarbeiten an die Firma Stein Schmieder GmbH in Graz.
- Vergabe der Tischlerarbeiten an die Firma Ing. Ewald Zechner e.U. in Wildon.
- Vergabe der Deckenverkleidungen an die Firma J. Plaschkowitz Vertriebs-GmbH in Müllendorf, Burgenland.
- Vergabe der Trockenbauarbeiten an die Firma Erich Kniewallner Trockenbau GmbH in Gnas.
- Vergabe der örtlichen Bauleitung an Architekt Peter Gaar, der auch schon bei der Volksschule Wundschuh die Bauaufsicht übernommen hat.
- Gemeindeförderung für Tagesmütter: Aufgrund der inzwischen gestiegenen Kosten bei der Tagesmutterausbildung beantragt Bürgermeisterin Walch, die Förderung für die Ausbildung zur Tagesmutter wie folgt festzulegen: Nach Beendigung der Ausbildung werden weiterhin 500 Euro ausbezahlt. Bei Ausübung der Betreuungstätigkeit im Gemeindegebiet Wundschuh wird die Differenz zum tatsächlichen Ausbildungskostenbeitrag gefördert. Aktuell liegen die Kosten für die Ausbildung bei 1950 Euro.
- Anpassung der Ticketförderung für den öffentlichen Verkehr: Das Klimaticket wird mit 100 Euro, das Top-Ticket für Schüler und Lehrlinge mit 25 Euro, das Top-Ticket für Studierende für ein Semester mit 50 Euro gefördert. Die Förderungen können erst einen Monat vor Ablauf des Tickets beantragt werden. Vorzulegen sind das Ticket und die dazugehörige Rechnung. Die Förderung verfällt ein Jahr nach Gültigkeitsablauf des Tickets.
- Beschlussfassung über den Nachtragsvorschlag für das Budget im Jahr 2022.

Bundespräsidentenwahl

Bei der Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022 traten gleich sieben Kandidaten zur Wahl an. In Wundschuh lag die Wahlbeteiligung bei 60,69 Prozent. Auf den schon im ersten Wahldurchgang wiedergewählten Bundespräsidenten Alexander van der Bellen entfielen in Wundschuh 51,21 Prozent. Dahinter folgten Walter Rosenkranz (19,57 Prozent), Tassilo Wallentin (10,99 Prozent), Dominik Wlazny (8,04 Prozent), Gerald Groß (7,64 Prozent), Michael Brunner (1,74 Prozent) sowie Heinrich Staudinger (0,80 Prozent).

Spende für die Kapelle in Kasten

Beim Begräbnis von Frau Christine Suppan wurde anstatt von Kranz- und Blumenspenden für die Instandhaltung der Dorfkapelle in Kasten gespendet. Die Dorfgemeinschaft bedankt sich dafür recht herzlich!

Spritzen im Abfall

Kürzlich hat sich ein Mitarbeiter eines Altstoffsammelzentrums in Graz-Umgebung an einer unsachgemäß entsorgten Spritze gestochen und musste im Krankenhaus behandelt werden. Stiche mit gebrauchten Injektionsnadeln können dramatische Folgen haben! Achten Sie deshalb auf eine ordnungsgemäße Entsorgung: Daher empfiehlt der Abfallwirtschaftsverband: „Sammeln Sie gebrauchte Injektionsnadeln niemals gemischt mit anderen Abfällen oder unkenntlich in Plastiksackerln! Haben Sie regelmäßig Injektionsnadeln zu entsorgen, besorgen Sie sich bitte in der Apotheke einen speziellen Behälter.“

Spritzen und Injektionsnadeln müssen gesondert entsorgt werden.





Texte in Mundart und
Umgangssprache von Heinz Reinisch

IS MA OLLS UNTAKUMMAN

hexneia

i waß im kaisawold an plotz
do find i jeds joahr hexneia
waunnst durt hinkumst daunn schtinkts
noch schwefl aas und wawesung
des is da tintnfischpülz
der si aus de eia entwickelt
a gröllrota herrliche pülz
der ausschaut wia a polüp
heit hobin fotografiat
und morgn gibts ba uns tintnfischgulasch
natürlich net vo dem pülz



Heinz Reinisch findet im Kaiserwald den seltenen Tintenfischpilz. Diese Aufnahme entstand am 30. September 2022.

höllgrobn

mittn im kaisarwold
do is da höllriegl
und danebn is da höllgrobn
waunnst im summa durt hinkumst
do follt dia nix auf
aber im winter an tog vor nikloo
schtinkts durt noch schwefl und raach
und aus da höll aussa kumman
die krampuss vo wundschuh
waunnstas net glaubst
geh söwa hin
und schau da des aun
awa vasteck di friah gnua hinta die bouschn
und loss di jo net dawischn

krampus

frira in wundschuh am fünftn dezemba
woar ka mensch auf da schtroßn
scha goar kane kinder
olle hobn net wulln einschiert wern
mit dem fettign ruaß
heitzutog derf a krampus eh nix mehr tuan
nua da nikolo frogt noch immer
wie vor joahrzehntn
seid ihr wohl alle brav gewesen
ums betn frogt er goar net mehr
wals eh kana kaunn

Plattform für Musiker und Künstler

Anfang September 2022 öffnete „Ferdinand ReLoaded“ seine Pforten. Der Verein zur Förderung von Kunst und Kultur im Süden von Graz, gegründet vom Wundschuher Peter List und anderen motivierten Idealisten, hat sich zum Ziel gesetzt, Künstlern und Musikern eine gemeinsame Plattform zu bieten. Derzeit sind beispielsweise Kunstwerke der Malerin Eve Mazur ausgestellt.

Dazu Peter List: „Unser Ziel ist es, zum Fixpunkt in der steirischen Musikszene zu werden und vielen Künstlern bei ihren ersten Schritten auf die Bretter, die die Welt bedeuten, zu helfen. Wir möchten den Austausch aller Musikinteressierten untereinander fördern und stellen dazu unsere Räumlichkeiten zur Verfügung. Das Vereinslokal hat in etwa 120 Quadratmeter, wovon die Bühne zirka 32 Quadratmeter einnimmt. Dieses ist bestens zum Beispiel mit Schlagzeug, Keyboard, Gitarrenverstärker usw. ausgestattet, bietet größeren Bands ausreichend Platz und lässt auch lichttechnisch keine Wünsche offen.“

Die Probephöhne gibt Bands und Musikern die Möglichkeit ihre regelmäßigen Proben mit

kompetenten Tontechnikern abzuhalten. Professionelle Aufnahmen können hierbei mitgeschnitten werden. Die Infrastruktur kann ebenfalls für Veranstaltungen genutzt werden. Jeden Freitag treffen sich Musiker zur sogenannten „Friday Night Session“. Hierbei steht der Spaß am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund. Egal ob Bühnenneuling, Newcomer Band oder alte Hasen, jeder ist bei uns herzlich willkommen. Selbstverständlich freuen sich die Artisten auch über Publikum und dessen Applaus.

Weitere Informationen gibt es auf Facebook „Ferdinand ReLoaded“, die Website „ferdinandreloaded.clubdesc.com“ oder direkt in Kalsdorf, Pulverturmstraße 1 (altes Munitionslager des Bundesheeres).



Hospizteam GU-Süd

Teamleiterin Monika Dunkl vom Hospizteam GU-Süd zieht jetzt zum Jahresende ein erstes Resümee: „Ein Jahr mit großen Herausforderungen neigt sich dem Ende zu. Umso wichtiger war es, das Ehrenamt zu leben und für die Menschen da zu sein.“ Für das kommende Jahr sind einige Veranstaltungen geplant. Dazu zählten das Hospiz-Grundseminar in Kalsdorf, Trauergruppen sowie der vierstündige Letzte Hilfe-Kurs. Wer Fragen hat oder Hilfe benötigt, kann sich unter der Telefonnummer 0676 3325112 melden.

Volkshilfe ist umgezogen

Das Volkshilfe Steiermark Sozialzentrum Graz-Umgebung ist mit seinen Büroräumlichkeiten für das Sozialzentrum Graz-Umgebung in das Erdgeschoss des ehemaligen Gemeindeamtes von Pirka in der Hauptstraße 39 in Pirka, 8054 Seiersberg, übersiedelt.

Das Angebotsspektrum umfasst Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen, Tageseltern, mobile Pflege- und Betreuungsdienste sowie Betreutes Wohnen und das Notruftelefon. Bürozeiten sind von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr. Telefon 0316 286529-0.



KASTANIENBRATEN. Wie Bürgermeisterin Barbara Walch erfuh, verkauft die Bauernfamilie Reiterer aus Sausal, Gemeinde St. Andrä-Höchst, schon seit dem Jahr 1926 neben der Frauensäule auf dem Wundschuher Hauptplatz ihre eigenen gebratenen Kastanien. Franz Reiterer (77) begleitete schon mit 14 Jahren seinen Vater das erste Mal nach Wundschuh. Jetzt wird er schon seit Jahren von seinem Sohn Andreas (41) begleitet. Verkauft wird auch eigener Honig.

VOR 25 JAHREN IN DER GEMEINDEZEITUNG WUNDSCHUH

EHRENRING DER GEMEINDE. In Würdigung seiner Verdienste als langjähriger Gemeinderat und als jahrzehntelanger Funktionär an der Spitze des ÖKB Wundschuh und des ÖKB-Bezirksverbandes Graz-Süd bekam Alfred Likawetz aus Forst im Rahmen der Totengedenkfeier vor dem Kriegerdenkmal den Ehrenring der Gemeinde Wundschuh verliehen. Die Überreichung nahmen Bürgermeister Karl Brodschneider und Vizebürgermeister Karl Scherz vor.

SPARVEREIN „CAPTAIN HELENE CLUB“. Bei der Auszahlung des Sparvereins „Zur Emsigkeit“ legte Gründungsobmann Friedrich Praßl-Fortmüller sein Amt als Obmann zurück. Seine Nachfolgerin ist Gerda Predl. Gleichzeitig mit dem Obmannwechsel änderte sich auch der Name des Sparvereins, der künftig „Captain Helena Club“ heißen wird.

NEUER PFARRER. Von einem für die Pfarre sehr bedeutsamen Tag sprach Bürgermeister Karl Brodschneider bei der Einführung des neuen Pfarrers Johann Pilch in sein Amt. Er begründete das auch damit, dass Pfarrer Pilch, der Geistlichen Rat Anton Neuhold als Pfarrer ablöste, den neuen Pfarrverband Premstätten-Wundschuh einläutete. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Vinzenz Rupp begrüßte den neuen Pfarrer ebenfalls herzlich.

EHRENBÜRGERIN. Unsere Ehrenbürgerin Beatrice D’Avernas beging den 90. Geburtstag. Für die Gemeinde gratulierten Bürgermeister Karl Brodschneider, Vizebürgermeister Karl Scherz, Gemeindegassierin Anneliese Kickmaier sowie die beiden Gemeinderäte Anton Ruß und Franz Scherz.

GESANGVEREIN. Gleich bei der ersten Zusammenkunft nach der Sommerpause teilte Nikolaus Baier zum Bedauern aller Sänger und Sängerinnen mit, dass er seine Tätigkeit als Chorleiter im Gesangverein zurücklegt. Sein Nachfolger ist Stefan Stampler.

WEIHNACHTSBAUM. Die Familie Schwarz aus Wundschuh spendete den Weihnachtsbaum. Beim Aufstellen des Baumes vor dem Kriegerdenkmal halfen auch Franz Schöpfer, Werner Nager, Alois Rottmann, Edi Schauer, Johann Kurz, Herbert Lienhart, Ernst Steinfeld und Franz Brumen mit.

EISERNE HOCHZEIT. Gemeinde-Ehrenbürger Friedrich Pail und seine Gattin Cäcilia aus Wundschuh feierten das Fest der eisernen Hochzeit. Als Überraschungsgast stellte sich auch Landeshauptfrau Waltraud Klasnic ein. Sie überbrachte dem Jubelpaar namens des Landes Steiermark herzliche Glückwünsche.

WIR GRATULIEREN



Foto: Sonntagsblatt/Neuhold

DOMHERR. Unser Pfarrer Claudiu Budau (links) wurde am 24. September 2022 zum Domherren ernannt. „Ein Bischof ist gut beraten, den Rat des Domkapitels immer wieder einzuholen, damit Entscheidungen mit Gott getroffen werden und nicht bloß allein im stillen Kämmerlein“, sagte Bischof Wilhelm Krautwaschl und fügte an: „Ich bitte dich, dass du dich mit deinem Charakter, deinem Wissen, deinen Erfahrungen aus deinem Seelsorgeraum Kaiserwald und mit deiner Sendung einbringst.“

BEAGLE. Barbara Haidl aus Wundschuh freut sich. „Unsere Hündin Exciting Eclipse from Styrian Cottage war unter anderem 2021 Bundesjugendsieger sowie 2022 ABC Österreichischer Show Winner und legte nun mit nicht einmal zwei Jahren die höchstwertige Jagdprüfung für Beagles, die Gebrauchshundeprüfung GP, mit einem zweiten Preis ab. Die Prüfung wurde in Tirol abgelegt und bestand aus einer Schweißprüfung mit 1000 Meter Fährte und einer Brackierprüfung.“



ROTES KREUZ. Etwa 300 Jugendliche aus der ganzen Steiermark nahmen am Landesjugendwettbewerb des Roten Kreuzes in Kalsdorf teil. Dabei holte sich Bastian Friedrich aus Wundschuh im Goldbewerb den dritten Platz. Bei der Siegerehrung gratulierten der Kalsdorfer Bürgermeisters Manfred Komericky, Bürgermeisterin Barbara Walch und Landesrätin Juliane Bogner-Strauß herzlich.

Saison der Dämmerungseinbrüche

Rund um die kalte Jahreszeit beginnt die Saison der Dämmerungseinbrüche. Die Polizei rät zur Vorsicht und gibt Tipps, wie man einen Einbruch in die eigenen vier Wände verhindern kann.

Die Einbrüche erfolgen zumeist zwischen 16 und 21 Uhr, überwiegend freitags oder samstags, wenn die Täter annehmen, dass keiner zu Hause ist. Objekte, die neben Hauptverkehrsrouten liegen und von wo Täter rasch flüchten können, geraten besonders häufig ins Visier der Kriminellen. Ebenso betroffen sind Siedlungen mit schwer einsehbaren Wohnungen. Jede Möglichkeit, um in den Wohnraum zu gelangen, wird von den Tätern genutzt. Sie zwingen Terrassentüren, Fenster und Kellerzugänge auf oder nutzen Leitern beziehungsweise Einstiegshilfen wie Gartenmöbel, die im Garten herumstehen.

Das Bundeskriminalamt analysiert weiterhin tagesaktuell auftretende Hotspots. Diese Analysen werden anschließend den

Landespolizeidirektionen zur Verfügung gestellt, die darauf aufbauend auf verstärkte Streifenfälligkeit setzen.

Die Bevölkerung zu mehr Aufmerksamkeit und Achtsamkeit aufzurufen, ist ein wichtiger Punkt in der Präventionsarbeit. Ebenso ist es bedeutend, den Menschen die Scheu vor Wahrnehmungsmeldungen bei der Polizei zu nehmen, denn nur durch die Mithilfe der Bevölkerung können Delikte verhindert und Kriminelle gefasst werden.

Scheuen Sie sich nicht, die Polizei unter 133 anzurufen, wenn Sie eine verdächtige Wahrnehmung machen! Die Polizei überprüft das. Möglicherweise können dadurch Taten verhindert oder aufgeklärt werden.

Tipps der Polizei

- Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren, auch wenn man nur kurz weggeht.
- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden.
- Bei verdächtigen Wahrnehmungen: Notruf 133 wählen!
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein. Sie sollten

versperrt im Inneren des Hauses aufbewahrt werden.

Wenn der Täter anwesend ist

- Den Eindruck erwecken, dass man nicht allein ist, indem man einen Namen ruft – zum Beispiel: „Helmut, hörst Du das?“
- Licht aufdrehen.
- Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich ihm nicht in den Weg stellen.
- Sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters merken.
- Die Polizei unter 133 rufen und Informationen zur Anzahl der Täter und Fluchtrichtung weitergeben. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten.

Nach einem Einbruch

- Ruhe bewahren und die Polizei unter 133 anrufen. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Anweisungen folgen.
- Nichts verändern und nichts berühren.

Die Polizeiinspektion Kalsdorf bei Graz, insbesondere der Kommandant Kontrollinspektor Johann Holzmann und der GESI-Beauftragte Revierinspektor Georg Sternat, erreichbar unter der Telefonnummer 059133 6142-110 beziehungsweise 100 stehen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Daheim

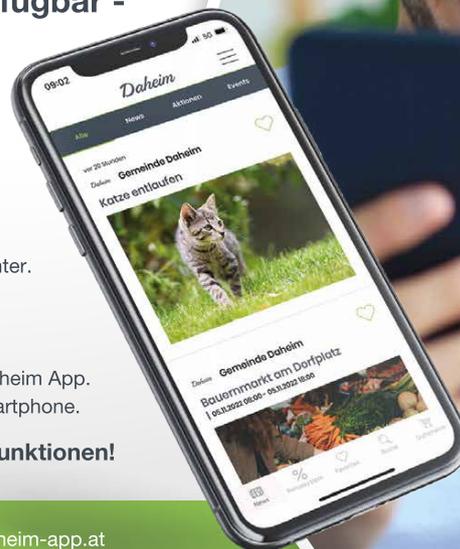
Die neue Daheim App ist da:
Jetzt unkompliziert umsteigen!

Unsere Gemeinde ist ab Dezember in der neuen Daheim App verfügbar - folgen Sie uns in die nächste Daheim-Generation.

So geht's:

1. Rufen Sie die neue App über den QR-Code oder im Store bei Apple oder Google auf.
2. Laden Sie die neue Daheim App kostenlos herunter.
3. Registrieren Sie sich in der neuen App.
4. Gehen Sie in den Abfuhrkalender und aktivieren Sie die Erinnerungsfunktion wie gewünscht.
5. Genießen Sie die weiteren Vorteile der neuen Daheim App.
6. Löschen Sie die alte Daheim App von Ihrem Smartphone.

Wir wünschen viel Spaß mit den neuen Funktionen!



Wieder Quasi-Quasar-Kindertheater

Endlich ist es wieder soweit und die Gemeinde Wundschuh lädt zu einer Aufführung des weit bekannten und beliebten Kindertheaters Quasi-Quasar ein. Am Donnerstag, 29. Dezember 2022, wird das Stück „Zaubertricks mit der kleinen Hexe“ um 16 Uhr für alle Kinder im Kultur- und Sportheim auf-

geführt. In einer ereignisreichen Hexengeschichte werden alle Zuschauerinnen und Zuschauer zum Mithexen eingeladen. Der Eintritt ist für Kinder sowie Erwachsene kostenlos.

Viele Stücke werden vom Quasi-Quasar-Theater auch im Kindermuseum FRida & freD aufgeführt.



Das letzte Mal begeisterte das Quasi-Quasar-Theater im Dezember 2019 die Kinder mit dem Stück „Rotkäppchen“.



Johann Högler
**WUNDSCHUHER
PERSPEKTIVEN**

Aufgrund einer Computer-Panne entfällt der traditionelle Bilder-Beitrag von Johann Högler. Er möchte aber die Gelegenheit nutzen, auf diesem Wege allen Lesern und Leserinnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.



Heribert Greiner

BITTE LÄCHELN

„Manchmal warten wir mit bestimmten Dingen so lange, als hätten wir noch ein zweites Leben im Koffer.“

(Unbekannt)

Informationen zum Foto:
Diese Drohnenaufnahme wurde zu Allerheiligen aufgenommen und zeigt den Wundschuher Friedhof.





Nicole Blatt
Pfarrkindergartenleiterin

**BEHÜTET.
BEGLEITET.
BESTÄRKT.**



Ein Dankeschön an die Raiffeisenbank Premstätten für die großzügige „Sumsi“-Geldspende.

Seit diesem September 2022 begrüßen wir unsere Kinder in einem offenen Kindertagesystem. Mit der Erweiterung des Kindergartens von ursprünglich zwei auf jetzt drei Gruppen wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, sich im ganzen Haus frei zu bewegen und mit jedem Kind Kreatives, Fantastisches und Zauberhaftes entstehen zu lassen. Die Kinder werden durch diese Offenheit in unserem Kindergarten in ihrem Sein unterstützt und in ihrer Entwicklung zu einer eigenständigen Persönlichkeit bestmöglich begleitet.

Anstatt herkömmlicher Gruppen definiert sich unser neues System aufgeteilt in verschiedene Bereiche. So ergibt es sich, dass es im Haus jeweils nur einen Baubereich, einen Kreativbereich und einen Rollenspielbereich gibt. Dadurch gestalten sich diese Bereiche um ein Vielfaches größer.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Raiffeisenbank Premstätten für die großzügige „Sumsi“-Geldspende. Wir können mit dieser Spende unseren Gesellschaftsspielbereich erweitern. Danke!



Dank des Systems des offenen Hauses konnte der Bewegungsraum im ersten Stock einer neuen Nutzung zugeführt werden.



Der Kreativität der Kinder sind keine Grenzen gesetzt.



Die Bauecke erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.



Die Webrahmen in der Bastelecke sind bei den Mädchen und Buben sehr beliebt und bieten viele kreative Möglichkeiten.



Es gibt mehrere Rückzugsmöglichkeiten, um die wichtigen Dinge mit seinen Freundinnen besprechen zu können.

Garnelen mit Curry-Curcuma Reis und gebratenem Gemüse

Eine feine und wohl auch gesunde Abwechslung am Speiseplan können Meeresschnecken sein. Voraussetzung ist jedoch, dass es keine Aversion gegen Meeresschnecken gibt. Reis oder Nudeln, pikante Saucen oder knackig gebratenes heimisches Gemüse sind eine harmonisch passende Beilage. Garnelen, vorgegart in vielen verschiedenen Größen, von den kleinsten von 4 bis 5 mm bis zu den größeren bis zu 15 cm gibt es ganzjährig, tiefgefroren oder auch frisch zu kaufen. Die übliche Größe der Garnelen für Grill oder Bratspießchen sind 2 bis 3 cm. Diese Größe wird auch am meisten angeboten und liegt preislich in einem akzeptablen Rahmen.

In dieser Ausgabe bringe ich eine der vielen Zubereitungsvariationen von auf Spießchen gesteckten gebratenen Garnelen. Als Beilage habe ich einen Curry-Curcuma-Reis und gebratenes heimisches Gemüse. Garnelen je nach Land und Herkunft werden auch Scampi, Crevetten, Shrimps oder auch Gamberi genannt. Garnelen sind vor allem sehr reich an Vitamin E. In Verbindung eines mit fernöstlichen Gewürzen pikant zubereiteten Reises und mit heimischen Kräutern gewürzten Gemüses ergibt es eine feine, leichte, bekömmliche, kalorienarme und gesunde Speise. Übrigens: diese Mahlzeit ist auch sehr rasch und einfach zu kochen. Während der Kochzeit des Reises können das Gemüse und die Garnelen leicht zubereitet werden.

Zutaten für zwei Personen:

Für die Spießchen:

- ca. 20 dag Garnelen (vorgegart, tiefgekühlt oder frisch)
- 1 bis 2 kleine Zehen Knoblauch (je nach persönlichen Geschmack Zubereitung auch ohne Knoblauch)
- 2 EL Olivenöl, 1 EL gehackte Petersilie
- Salz, Pfeffer
- feine Holzspießchen (Schaschlikspieß)

Für den Reis:

- 1 kleine Schale Reis (sehr gut harmonisiert ein Basmati oder Jasmin Reis)
- 1 kleine Zwiebel
- 1 EL Butter
- 1 bis 2 KL Curcuma Pulver und Curry Gewürz
- ½ KL Salz, etwas Pfeffer

Für das Gemüse:

- Je ein roter, gelber und grüner Paprika, einige kleine Cherrytomaten
- 2 mittelgroße Zwiebeln
- 2 bis 3 Zehen Knoblauch
- 3 EL Olivenöl, etwas Wasser
- Salz, Pfeffer, etwas gemahlener Kümmel

Den Köchen und Köchinnen über die Schulter geschaut

Von Julius Rinner



- 1 EL Oregano, 1 KL Majoran, 1 KL Petersilie, getrocknet oder frisch aus dem Garten und fein geschnitten.

Zubereitung:

Vorbereitung der Garnelenspießchen:

Ich spüle die frischen oder tiefgekühlten Garnelen vor der Zubereitung mit kaltem Wasser gut ab und – falls noch vorhanden – entferne ich den Verdauungstrakt, ein dünner schwarzer Faden auf der breiten Rückenseite. Dieser dünne Darm könnte dem feinen süßlichen Geschmack der Garnelen eine leicht bittere Note geben. Den feingehackten Knoblauch und Petersilie mit Salz und Pfeffer und mit dem Olivenöl gut verrühren. Die Garnelen auf die Spießchen stecken, leicht flach drücken, sodass die Garnelen gleichmäßig auf den Spießen sind. Mit dem gewürzten Olivenöl bestreichen und etwas marinieren lassen, bis der Reis und das Gemüse fertig zubereitet sind.

Curcuma-Curry Reis:

Den Reis mehrmals gut abspülen (damit vermindert man das Verkleben), die Zwiebel fein schneiden und in der Butter leicht anschwitzen, das Curcuma und Currypulver untermengen und rasch mit dem der Reismenge entsprechenden Wassermenge 1 Teil Reis ca. 1,5 Teile Wasser ablöschen, den Reis einrühren, salzen, zum Kochen bringen, Hitze reduzieren und ca. 15 min wie üblich leicht dünsten lassen, bis die ganze Wassermenge aufgenommen wurde und der Reis schön weich und körnig

ist. Der Basmati und auch der Jasminreis entwickeln beim Kochen einen blumigen orientalischen Duft.

Gemüse:

Im erhitzten Olivenöl die in grobe Stücke geschnittenen Paprika, Zwiebeln und Knoblauch unter ständigem Wenden anbraten, die halbierten Tomaten dazugeben, salzen und die Gewürze untermengen, kurz zugedeckt dünsten lassen, eventuell 1 bis 2 EL Wasser dazugeben.

Das Gemüse abdecken und weiter unter häufigem Wenden braten, bis der Zwiebel schön glasig und die Paprika noch leicht fest sind.

Garnelenspießchen:

Gemüse und Reis sind fertig und werden warm gestellt. In einer der Spießchengröße entsprechend beschichteten Pfanne wird Olivenöl gut erhitzt. Die Spießchen einlegen, kurz und leicht am Pfannenboden andrücken, ca. 1 Minute anbraten, dann wenden, die zweite Seite gleich anbraten. Nochmals kurz auf beiden Seiten wenden und fertig.

Die Bratzeit beträgt je nach Größe der Spießchen ca. 3 Minuten. Die Garnelen sollen innen noch leicht glasig sein und einen „knackigen“ Biss haben.

In einer befeuchteten Schale den fertigen Curry-Curcuma Reis andrücken und auf ein Teller stürzen, das zum Schluss noch abgeschmeckte und eventuell nachgewürzte Gemüse anrichten, die fertigen Spießchen dazulegen und genießen.



Garnelen sind eine feine, leichte, bekömmliche, kalorienarme und gesunde Speise und passen hervorragend zu einem gut gewürzten Reis.



Gabriele Gössler
Volksschuldirektorin

AUS DER SCHULE GEPLAUDERT



AUSFLUG INS KLIMAVERSUM. Am 4. Oktober ging es für die 3. und 4. Klasse schon los zu ihrem ersten Ausflug in diesem Schuljahr – und zwar nach Dobl zum Klimaversum. In einer spannenden interaktiven Ausstellung konnten wir allerlei über den Unterschied zwischen Wetter und Klima, den Klimawandel, was unsere Nahrung und unsere Kleidung damit zu tun haben und vieles mehr lernen. Besonders gefallen hat uns die Station, bei der wir ausprobieren konnten, welches Fortbewegungsmittel in der Stadt mehr Sinn macht – das Auto oder das Fahrrad. (Natürlich hat das Fahrrad gewonnen, hättest du es erraten?)



BESUCH AM BAUERNHOF SCHERZ IN WUNDSCHUH. Am 12. Oktober war unser Lehrausgang zum Bauernhof geplant. Das Wetter war perfekt. Pünktlich um 8 Uhr marschierten wir los. Frau Susanne Rock begleitete uns. Einige Kinder aus unserer Klasse wussten genau den Weg und führten uns. Auch das gelang gut. Als wir dort angekommen waren, erwartete uns Frau Scherz schon mit ihrem Sohn Georg. Beide zeigten uns die Stallungen, natürlich mit einigen Jungtieren, die wir streicheln durften. Die kleinen Kälber waren sehr neugierig und gingen zutraulich auf uns alle zu. Am Ende durften wir noch den Hofladen ansehen und bekamen eine Jause: an Schnittlauchbrotchen und einem Shake durften sich alle bedienen. Zurück nahmen wir einen anderen Weg, über die Weide an grasenden Kühen vorbei und weiter durch den Wald zurück zur Schule. Was für ein Erlebnis!



UNSERE FEUERWEHRÜBUNG. Am Freitag, dem 30. September, fand an unserer neuen Schule eine große Feuerwehrrübung statt. Gegen 9.30 Uhr ging der Alarm los. Die Kinder aller Klassen machten sich so schnell es ging auf den Weg nach draußen zu unserem Sammelplatz auf der Schulwiese.

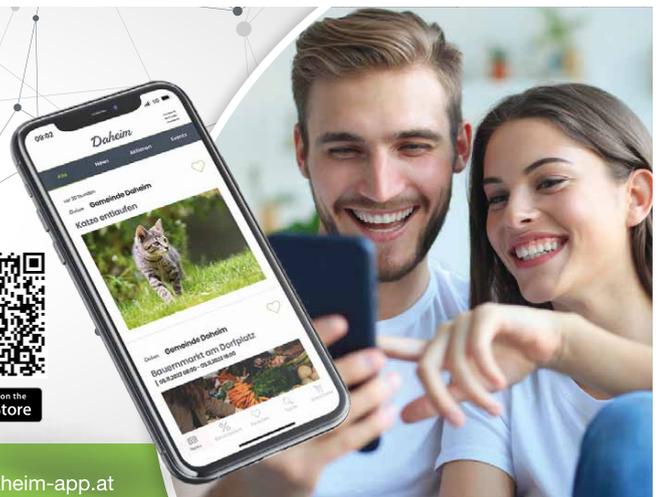
Dann kam auch schon die Feuerwehr angebraust. Alle Kinder beobachteten gespannt, wie schnell und gut organisiert die Feuerwehrmänner Frau Linda Krasniqi, unsere Werklehrerin, aus dem Werkraum mit einer Drehleiter bergen konnten. Frau Andrea Hofer wurde aus dem Spatzennest mit einem Tragetuch geholt, da es wegen einer Rauchbombe in diesem Abschnitt zu verstärkter Rauchentwicklung kam. Anschließend durfte jeder, der wollte, den großen Feuerweherschlauch ausprobieren. Erstaunlich, welche Kraft man dazu braucht!



Die neue Daheim App ist da:
Jetzt unkompliziert umsteigen!

Unsere Gemeinde ist ab
Dezember in der neuen Daheim
App verfügbar - folgen Sie uns in
die nächste Daheim-Generation.

Wir wünschen viel Spaß mit den neuen Funktionen!



POWERED BY
Jolico & Saubermacher

www.daheim-app.at



WILLKOMMEN IN DER 1. KLASSE! Sonnig und strahlend war der diesjährige Schulbeginn am 12. September und diese positive Grundeinstellung wurde in die neue 1. Klasse mitgenommen. 18 neugierige und liebenswerte Kinder starteten in einen neuen Lebensabschnitt und meistern mittlerweile schon eifrig den Schulalltag. Neben dem Lesen, Schreiben und Rechnen gab es schon einige Besuche und Vorträge, die für eine nette Abwechslung und Unterhaltung sorgten. So besuchte uns Frau Tieber von Styria Vitalis und sprach mit den Kindern über das richtige Zähneputzen. Auch der Musikworkshop in der ersten Schulwoche war toll. Die regelmäßigen Englischstunden mit Thomas und das Turnen mit Stefan machen immer wieder Spaß und sorgen so für Freude und gute Laune im Klassenzimmer.



WEIHNACHTSPACKERLAKTION. Rechtzeitig vor Weihnachten war es heuer endlich wieder einmal möglich, auch Menschen in anderen Ländern unsere Hilfe zukommen zu lassen. Richard Herzog aus Wundschuh setzte sich mit uns in Verbindung und stellte eine Aktion von Round Table Austria vor, in der es darum ging, eine Schuhschachtel mit kleinen Geschenken zu füllen und diese dann weihnachtlich zu verpacken. Das Alter und das Geschlecht des jeweils Beschenkten sollten auf dem Geschenk zu erkennen sein. Am 14. November holte Herr Herzog alle Packerl ab. Es waren ganz schön viele! Er erklärte uns noch, wie die Packerl nach Osteuropa und dort vor allem bedürftigen Kindern zukommen werden. Mit vereinten Kräften halfen wir Herrn Herzog, sein Auto zu beladen. Voller Freude und Dankbarkeit fuhr dieser dann mit seinen Packerln davon. Wir werden bei dieser Aktion sicher wieder dabei sein!



WANDERTAG ZUR RIEGERSBURG. Am Freitag, den 21. Oktober 2022, wurden die SchülerInnen der Grundstufe II mit dem Bus abgeholt, um einen spannenden Tag auf der Riegersburg zu verbringen. Gestärkt durch eine Jause wanderten alle Kinder voller Vorfreude den steilen Pfad durch die Burgtore zur Riegersburg hinauf, wobei sie auch ein paar Rätselfragen rund um den Burgeist Rüdiger beantworten konnten. Oben angekommen, erwartete uns eine interessante Führung durch das Burgmuseum, das das Leben und Denken der damaligen Zeit widerspiegelt. Nach einer Mittagspause und ein bisschen Bewegung am Spielplatz ging es weiter zur Greifvogelschau. Begeistert zogen die Schüler und Schülerinnen ihre Köpfe ein, als die riesigen Adler, Eulen, Geier, Raben und die wendigen Falken und Bussarde über sie hinwegflogen und eindrucksvoll ihr Flugkönnen und Jagdverhalten zeigten.

Der „Pedibus“ – gut für die Kinder und die Umwelt

Vor den Herbstferien wurde erstmals der kleine Schulbus, welcher Forst, Ponigl und den Kalvarienberg abdeckt, in der Garage gelassen. Der Grund war, dass die Kinder sich aus Ponigl und vom Kalvarienberg in Begleitung von Birgit Stöger-Mitterecker und Alexandra Urch zu Fuß auf den Weg in die Schule machten. Die Kinder wurden an den üblichen Einstiegsstellen des Schulbusses

abgeholt und marschierten dann – ausgestattet mit Leuchte und Warnwesten – los, um pünktlich um 7.30 Uhr in der Schule anzukommen. Der „Pedibus“ ist kostenlos und klimaschonend. Umweltfreundlich zu Fuß zurückgelegte Wege verursachen keine Abgase, schonen das Klima und halten die Luft rein. Das kommt nicht nur der Umwelt, sondern auch den Kindern zugute.



Wir sammeln alle Verpackungen

Richtig sammeln fürs Recycling



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Verpackungen—sie schützen Produkte, unterstützen die Handhabung oder Lieferung und bestehen aus den unterschiedlichsten Materialien. Die richtige Entsorgung ist ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz.

Warum Verpackungen sammeln?

Wir verwenden mehr und mehr Verpackungsmaterial, das in der Herstellung viele Ressourcen benötigt. Wenn wir aus verwendeten Verpackungen durch Recycling neue Verpackungen oder andere Produkte herstellen können, dann schützen wir damit die Umwelt.

Warum getrennt sammeln?

Alles, was getrennt in Tonnen und Säcken gesammelt wird, wird auch getrennt verarbeitet. Papier, Karton, Pappe, Glas, Metall (inklusive Aluminium!), Kunststoff sowie Getränkekarton sind „Wertstoffe“ – sie können recycelt werden. Allerdings nur, wenn diese Verpackungen getrennt gesammelt werden. Deswegen ist es wichtig, dass diese Materialien NICHT im Restmüll landen. Im Restmüll werden diese recycelbaren Materialien lediglich verbrannt bzw. thermisch verwertet. Landen die Verpackungen aber in der richtigen Tonne können sie anschließend in der Sortieranlage besser weiter aufgetrennt oder von Störstoffen befreit werden und danach wieder zu neuen Verpackungen werden.

Leicht-Verpackungen / Gelbe Tonne & Gelber Sack

Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis:

Plastikflaschen (für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel, Shampoo etc), Joghurtbecher, Chipsackerl, Folienverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Farbeimer, Kunststoffdeckel, Holzkisterl, Gemüsenetze, Styroporformteile etc.



Metall-Verpackungen / Blaue Tonne

Alle Verpackungen aus Metall (Weißblech oder Aluminium): *Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen und –schalen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Bierkapseln, Deckelfolien von Joghurtbecher, Schraubverschlüsse, Schalen für Fertiggerichte aus Metall, etc.*



Glas-Verpackungen / Weiße oder Grüne Tonne

Alle Verpackungen aus Glas getrennt nach Weiß- und Buntglas:

Flaschen (für Saft, Wein, Bier etc.), Schraubverschlussgläser (für Marmelade, Essiggurken, Honig etc.), Arzneimittelfläschchen, Parfumflakons, Glasstoppel, Einweggewürzmühlen etc.



Papier ist anders

Alle Verpackungen aus Papier und Karton ABER auch Papier und Kartons die keine Verpackungen sind: *Zeitungen, Illustrierte, Werbematerial, Kataloge, Hefte, Bücher, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt,*

Schachteln und Kartons (gefaltet!), Papiersäcke, Wellpappe, Pizzakartons (ohne Reste), unbeschichtete Tiefkühlkartons, Papierumhüllung des Joghurtbechers

Tipp: Im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne landet jede Verpackung, die nicht aus Glas, Metall oder Papier ist.

- * Die Verpackungen müssen leer sein.
- * Die Verpackungen müssen nicht extra ausgewaschen werden.
- * Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Angelika Lingitz, AWW GU 2022



Kraftvoll in den Frühling – soul full of sunshine

Im Jänner 2023 startet Yoga-
Trainerin Stephanie Blattl-
Schimpel ihren neuen Train-
ingsblock am Donnerstag,
12. Jänner 2023. Kraftvolle
Einheiten zum Stärken der
Muskulatur im gesamten Kör-
per fördern die Stabilität und
den Gleichgewichtssinn. Das
Herz-Kreislauf-System wird in
Schwung gebracht und die
Ausdauer trainiert.

Zwischendurch finden ruhi-
gere Einheiten statt, die zum

Tiefgehen in den eigenen
Körper einladen. Als besonde-
re Abwechslung gibt es eine
Nuad-Thai-Einheit, eine Yoga-
und Klang-Einheit sowie eine
Wochenend-Special-Einheit mit
dem Titel „108 Sonnengrüße“.

Die Kurse werden an folgen-
den Terminen im Turnsaal der
Volksschule Wundschuh gehal-
ten:

- Im Jänner: 12. Jänner, 19. Jän-
ner und 26. Jänner

- Im Februar: 5. Februar ab 9
Uhr „Wochenend-Special –
108 Sonnengrüße“ sowie am
9. und 16. Februar

- Im März: 2. März, 9. März, 16.
März, 23. März und 30. März
- Im April: 13. April, 20. April
und 27. April

- Im Mai: 4. Mai, 11. Mai und
25. Mai

- Im Juni: 1. Juni

Der Block umfasst 18 Einheiten
mit jeweils 75 Minuten und

kostet 180 Euro. Anmeldungen
erfolgen mittels Bezahlung der
Kurskosten bis 9. Jänner 2023
im Gemeindeamt Wundschuh.



Richtig miteinander reden

Im März und April nächsten
Jahres findet ein dreiteiliger
Workshop zum Thema „Richtig
miteinander reden“ statt. Das
Angebot richtet sich an Frauen.

Vortragende ist die Kommuni-
kationsexpertin Bettina Plober-
ger-Leiprecht

Die Termine sind am 15. März,
am 29. März sowie am 12. Ap-

ril, jeweils von 18 bis 20 Uhr. In
diesem Workshop lernt man die
Grundlagen erfolgreicher Ge-
spräche kennen. Man erfährt,
wie Körpersprache wirkt und

wie man Situationen durchaus
humorvoll lösen kann.

Über die Anmeldungsmodali-
täten wird zeitgerecht im Brief
der Bürgermeisterin informiert.



Starke Kids fühlen sich sicher!

Der gebürtige Wundschuher
Stefan Unterthor mit sei-
nem Unternehmen THOR setzt
sein Angebot für Kinder und Ju-
gendliche direkt in Wundschuh
fort. Bereits am 19. November
dieses Jahres hat er mit Wund-
schuher Kindern die Grund-
festen der Selbstverteidigung
geübt und somit das Selbstbe-
wusstsein der gesamt zehn Teil-
nehmer immens gestärkt.

Kinder profitieren von diesem
pädagogischen Selbstverteidi-
gungstraining. Es werden die
kognitiven und koordinativen
Fähigkeiten gesteigert, die Mus-
keln aufgebaut und das Selbst-
bewusstsein gestärkt. Und vor
allem haben die Kinder Spaß
am gemeinsamen Üben. Ab
Jänner wird der dreiteilige Kurs
immer samstags durchgeführt:

- Termin 1 „Umgang mit Frem-
den“ am Samstag, 28. Jänner
2023
- Termin 2 „Selbstbewusstsein“
am Samstag, 11. Februar 2023
- Termin 3 „Regeln gegen
Mobbing“ am Samstag, 11.
März 2023

Die Uhrzeiten richten sich nach
der Altersgruppe zwischen 3
und 6 Jahren von 10 bis 11 Uhr
sowie in der Altersgruppe von
7 bis 11 Jahren von 12 bis 13.30
Uhr.

Die Kurskosten pro Teilneh-
mer und Einheit in der Höhe
von 20 Euro sowie der Pauschal-
preis für alle drei Kurse in der
Höhe von 50 Euro können bis
zum Ende der Anmeldefrist am
20. Jänner 2023 im Gemeinde-
amt bezahlt werden.



Das Gruppenfoto vom ersten Kursteil im November zeigt
die Kinderschar mit den Trainern Stefan und Lisa Unterthor.



Das letzte Spiel gegen Stiwill war ein Publikumsschlager und fand unter Beisein der Jugendfußballabteilung statt.



Die neu in die Saison gestartete Jugendmannschaft U9 konnte schon durchaus beachtliche Ergebnisse erspielen.

Sportverein

Obmann
Siegfried Kainz



Der Herbstdurchgang verlief für unsere Kampfmannschaft durchwegs positiv. Trotz mehrerer verletzungsbedingter Ausfälle von Stammkräften, die kurz, aber auch langfristig nicht zur Verfügung standen, konnte der zufriedenstellende sechste Platz in der Tabelle erreicht werden.

Als Topscorer der Mannschaft erwies sich einmal mehr Kapitän Patrick Winter, der sich neun Mal über einen Treffer freuen durfte.

Das letzte Spiel gegen Stiwill (2:2) entwickelte sich dabei zum Publikumsschlager. Vor allem war dies dem Beisein unserer Jugendfußballabteilung geschuldet. Die Kinder durften beim Einlaufen der Mannschaften dabei sein und waren somit eine tolle Bereicherung.

Die Jugendabteilung genießt seit heuer einen deutlichen Aufwind. Die neu in die Saison gestartete U9 konnte bei den offiziellen Turnieren in ihrer Altersklasse mit durchaus beachtlichen Ergebnissen auftrumpfen. So konnten Mannschaften aus Ortschaften, deren Quantität durchaus höher ist (zum Beispiel Kalsdorf, Feldkirchen) sowie auch Mannschaften aus älteren Altersgruppen besiegt werden.

Das Kindertraining wird für Mädchen und Buben der Geburtsjahre 2012 bis 2018 ganzjährig angeboten. Bei Interesse bitte unseren Jugendleiter Christian Blattl (0664 6515170) kontaktieren.

Am 31. Dezember 2022 veranstalten wir nach Corona-Pause wieder unseren Silvesterlauf. Verschieden lange Strecken stehen für Läufer, Nordic Walker und Spaziergänger wieder zur Verfügung. Es wird wieder eine Geschenkkorbverlosung unter den Teilnehmern sowie Versorgung gegen freiwillige

Spende geben. Weiters möchten wir jetzt schon auf unser Preisschnapsen am 4. März 2023 hinweisen.

Auch hier gehen wir nach zweijähriger Abstinenz in eine Fortführung der traditionellen Veranstaltung, die wieder in

gewohnter Weise durchgeführt wird.

Wir wünschen allen Wundschuherinnen und Wundschuherinnen ein schönes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und dass wir uns nächstes Jahr wieder am Fußballplatz sehen!

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Torverh.	+/-	Pkt.
1	SVU Übelbach	12	12	0	0	73:11	62	36
2	SVU Liebenau I	12	10	1	1	50:15	35	31
3	Gratwein-Straßengel	12	10	0	2	37:17	20	30
4	ASKO Forno-Antico Murfeld	12	7	1	4	33:27	6	22
5	USV Raika STIWOLL	12	6	3	3	38:18	20	21
6	Wundschuh	12	5	4	3	28:27	1	19
7	SV amt Kältetechnik Edelstauden	12	5	1	6	20:30	-10	16
8	ASV Gösting	12	5	1	6	13:28	-15	16
9	Mariatrost	12	4	0	8	21:29	-8	12
10	Vasoldsberg	12	3	2	7	19:30	-11	11
11	SV SW Lieboch	12	3	0	9	25:36	-11	9
12	SC Copacabana Kalsdorf II	12	1	1	10	14:41	-27	4
13	ESK Graz	12	0	0	12	3:65	-62	0

Gesamt Heim Auswärts Frühjahr Herbst

A. LEBER KG

KAISERWALDWEG 20

8142 WUNDSCHUH

WUNDSCHUHER KIRCHENWIRT

Tel.: 0664/455 96 55 | www.wundschuher-kirchenwirt.at

Unser Traditionsgasthaus überzeugt mit bodenständiger Küche und saisonalen Schmankerln zu fairen Preisen. Wir bieten knusprige Backendl, einen großen Saal und Catering für alle Anlässe.



Die Kinder haben sich gegenseitig beim Gestalten des Adventkalenders zum Thema „Einander die Hände reichen“ geholfen.



Die Jungscharkinder halfen begeistert beim Binden der Sträuße für die Bankdekoration beim Erntedankfest.

Katholische Jungschar

Leiterin
Sophia Lang



Hallo Jungscharfreunde! Ihr werdet es nicht glauben. Ein neues Jungscharjahr hat angefangen. Ich traute meinen Bärenaugen kaum, als beim Starterfest am 1. Oktober so viele neue Gesichter in meiner Jungschar-Bärenhöhle zu sehen waren. Natürlich hieß ich sie mit meinen Jungscharbetreuern – und betreuerinnen gleich mit dem Jungscharliebwillkommen. Veronika, Jenny, Sophia, Jasmin, Bastian, alle Jungscharkinder und ich hatten dann eine aufregende Aufgabe. Wir durften heuer die Bankdekoration für das Erntedankfest in der Pfarrkirche Wundschuh gestalten. Voller Eifer wurde im Jungscharraum mit Äpfeln gestempelt, mit Körnern geklebt und mit Getreide und Efeu kleine Sträuße gebunden. Habt ihr

die wunderschöne Bankdekoration gesehen? Ich hoffe schon. Nach der schweren Arbeit und viel Spielen grummelten schon unsere Bäuche. Dankenswerterweise spendierte uns der Seelsorgeraum Kaiserwald Frankfurter und Semmeln.

Ich darf euch noch etwas Spannendes verraten. Ich hatte ein Gespräch mit Barbara Walch, der Bürgermeisterin von Wundschuh, und wir dürfen heuer wieder den Adventkalender am Hauptplatz gestalten. Wie aufregend! Mein Bärenherz schlägt jetzt schon ganz schnell, wenn ich an die Eröffnung am 30. November denke. Ich freue mich auch darüber, dass ich in meinem Betreuersteam so kreative Köpfe habe. Der Adventkalender steht nämlich heuer unter dem Thema „Einander die Hände reichen“. Eines kann ich euch verraten: Die Kinder haben sich sehr viel Mühe gegeben und meiner Meinung nach schaut ein Hand- beziehungsweise Fußabdruck schöner aus

als der andere. Schaut euch den Kalender an!

Außerdem möchte ich euch, liebe Kinder, zu den nächsten Jungscharstunden einladen. Sie finden immer am ersten Samstag im Monat statt. Somit sind die nächsten Stunden am: 7. Jänner, 4. Februar, 4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni und 1. Juli. Unbedingt eintragen!

Achherjemine! Da fällt mir noch etwas ein! Das Krippen-

spiel gestalten wir ja auch noch! Ich verrate euch ein Geheimnis! In der letzten Jungscharstunde haben wir schon etwas für das Krippenspiel geprobt und ich hatte Gänsehaut. Ihr könnt euch wirklich auf ein magisches Krippenspiel am 24. Dezember in der Pfarrkirche Wundschuh freuen. So, und jetzt habe ich genug erzählt!

Baba und bis zum nächsten Mal! Euer Jungscharbär.

Reise nach Jerusalem. Es kommt allerdings immer ein Sessel weg und es sollen trotzdem alle Kinder auf den Sesseln stehen. Derzeitiger Rekord: 6 Sessel mit 17 Kindern darauf.



IHR GRAWE KUNDENBERATER:



Christian BLATTL
Inspektor
gepr. Versicherungsfachmann

Feldweg 5, 8142 Wundschuh
Mobil: 0664-65 15 170
christian.blattl@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

Sie kennen jemanden, der nicht in Wundschuh wohnt, aber das Leben in unserer Gemeinde interessiert mitverfolgt?



Die Gemeinde Wundschuh verschickt an Menschen, die mehr über das Geschehen in Wundschuh wissen wollen, gerne die Gemeindezeitung.

Geben Sie den Namen und die Postanschrift im Gemeindeamt bekannt, alles andere wird von uns erledigt.

Ihre Bürgermeisterin
Barbara Walch



Am 17. Dezember findet wieder unsere Kinderweihnachtsfeier im Gasthof Haiden mit dem Kasperl aus Graz statt.

SPÖ

Obfrau
Brigitte Kochseder



Waren die Jahre 2020 und 2021 pandemiebedingt für uns alle eine Herausforderung, so hatte das Jahr 2022 noch einiges an zusätzlichen Problemen für uns bereit. Der Krieg in der Ukraine (viele Tausende Menschen, die aus ihrer Heimat zu uns flüchten mussten), die immer schärfer zu spürenden Auswirkungen des

Klimawandels (Überflutungen, Stürme, Hagel, extreme Hitze und Trockenheit), die Energiekrise (Spritpreise, die in die Höhe schnellten, Strom-, Gas-, Holz- und Heizölpreise, die für manchen von uns kaum mehr leistbar sind) und die höchste Inflation seit 70 Jahren.

Viele unserer Mitmenschen haben Existenzängste und fürchten sich, ihre Wohnungen nicht mehr leisten zu können und müssen sich in den Sozialmärkten mit Lebensmitteln versorgen, um den Alltag ei-

nigermäßen zu meistern. Einige Familien werden an diesen schweren Aufgaben zerbrechen und die aus der älteren Generation, die mit der Mindestpension auskommen müssen, daran verzweifeln. Gerade in diesen Zeiten sind der soziale Zusammenhalt und die Solidarität zu den Menschen, denen es schlecht geht, das Gebot der Stunde. Nicht den Geldregen über alle ausschütten (es gibt genug, die diese Zuwendungen nicht brauchen), sondern gezielte Hilfe für die, die sie brauchen.

Wir von der SPÖ Wundschuh werden auch heuer wieder, wie bereits in den letzten Jahren, einen namhaften Betrag für soziale Einrichtungen spenden. Das tun wir gerne und mit Freude, weil wir überzeugt sind, dass jede und jeder etwas zur Linderung der Not beitragen kann.

Unsere traditionelle Kinderweihnachtsfeier findet wieder im Gasthof Haiden am 17. Dezember mit Beginn 14 Uhr statt. Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren Eltern und auf den Kasperl aus Graz, der wieder eine tolle Weihnachtsgeschichte mitbringen wird.

Eisschützenverein

Obmann
Heinz Strommer



Wir haben am 10. September am 10. Wildoner Hobbyturnier teilgenommen, wo die Schützen Heribert Karner, Walter Sigl, Ernst Steinfeld und Heinz Steinfeld den sehr guten zweiten Platz erreichen konnten.

Auch haben wir heuer wieder unser internes ESV-Turnier in der ESV-Halle durchführen können, das wie folgt geendet hat: Der Sieg ging an das Team „MischMasch“ mit Erich Gödl sen., Karl Jagersbacher, Günther Schalamun und Ernst Weber. Platz zwei holten Günther und Heidi Rath, Gerlinde und Gernot Schöninger, sie traten als „Team Mixed“ an. „KAKIFO“ mit Ernst Blattl, Vinzenz Rupp, Franz Scherz und Heinz Strommer wurde Dritter.

Auch im Leibnitzer Cup waren wir erfolgreich. In der Superliga B konnte die Mannschaft I mit den Schützen Erich Gödl jun. und sen., Franz Krispel, Rene Sauer, Gernot Schöninger und

Check-in Deine berufliche

Zukunft

Die Bildungs- und Berufsinfomesse in GU

**EINTRITT
FREI!**

Check-in Deine berufliche Zukunft

Die Bildungs- und Berufsinfomesse in Graz-Umgebung

10. und 11. Februar 2023

Flughafen Graz

REGIONALMANAGEMENT
Steirischer Zentralraum

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Das Land
Steiermark

Heinz Strommer den dritten Platz erreichen und sind somit weiterhin in der Superliga B vertreten. In der Superliga B II war die Mannschaft Wundschuh II erfolgreich. Die Schützen Heribert Karner, Karl Kollmann, Karl Schöggler, Ernst Steinfeld und Heinz Steinfeld konnten den zweiten Platz erringen und somit den Aufstieg in die Superliga B I fixieren.

Junge ÖVP

Obmann
Martin Brodschneider



Nachdem die Feierlichkeiten der vergangenen Jahre rund um das Weihnachtsfest in etwas abgeänderter Form abgelaufen sind, freuen wir uns, dass wir heuer wieder recht herzlich zur Mettenaktion am Heiligen Abend 24. Dezember vor der Pfarrkirche einladen dürfen. Wir werden im Anschluss an die Christmette wieder wärmende Getränke ausschenken und würden uns freuen, wenn wir Sie begrüßen dürfen.

Die Junge ÖVP Wundschuh wünscht der gesamten Bevölkerung ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie sowie alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2023!

Elternverein

Obfrau
Katharina Peinsitt



Am 24. Oktober 2022 hatte der Elternverein der Volksschule Wundschuh seine Generalversammlung, bei der unter anderem auch der Vorstand neu gewählt beziehungsweise bestätigt wurde. Wir dürfen Tanja Leber als neue Kassierin begrüßen und danken ihr für ihre Bereitschaft, uns zu unterstützen. Veronika Bacher als Schriftführerin und Katharina Peinsitt als Obfrau wurden wiedergewählt.

Bei einem vorweihnachtlichen Treffen banden die Mitglieder des Elternvereins diesmal in Gemeinschaftsarbeit die Adventkränze für die Klassen

und das Spatzennest, um zu einem besinnlichen und gemütlichen Advent im Schulhaus beizutragen. Wir danken der Gemeinde für die Unterstützung bei der Schul-Adventfeier, wo wir mit Lehrerinnen und Verwandten zusammen einen stimmungsvollen Nachmittag in unserem wunderschönen Schulhof verbringen und bei Liedern, Punsch und Waffeln in Weihnachtsstimmung kommen konnten.

Der Elternverein wünscht allen Wundschuherinnen und Wundschuhern eine schöne Adventzeit, ein angenehmes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2023!

Die Dorfkomödianten

Obmann
Samuel Wade



Endlich ist es so weit. Die Proben für die neue Spielsaison beginnen im Jänner. Nach fast drei Jahren Pause dürfen wir Sie wieder ganz herzlich zu uns ins Kulturheim Wundschuh einladen.

Auf die Bühne bringen wird diesmal die lustige Krimikomödie: „Bauernschläue auf dem Jakobsweg“. Schon jetzt laden wir Sie herzlich ein, wieder zahlreich an unseren Aufführungen teilzunehmen.

Die Premiere ist am Freitag, 24. März, um 19.30 Uhr. Die weitere Spieltermine sind am 25. März um 19.30 Uhr, am 26. März um 17 Uhr, am 31. März um 19.30 Uhr, am 1. April um 19.30 Uhr sowie am 2. April um 17 Uhr.

Achtung an alle Interessierten – beim Kartenverkauf gibt es im nächsten Jahr wesentliche Änderungen! Alle Kartenreservierungen sind ausschließlich nur bei Ö-Ticket und bei den Raiffeisenbanken ab Anfang Februar möglich.

Allen unseren Zuseherinnen und Zusehern, Sponsoren sowie allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit für das Jahr 2023, wenn es dann wieder heißt: „Vorhang auf!“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im kommenden Jahr!



Der Viertages-Seniorenbundausflug führte nach St. Urban in Kärnten. Von dort machten die Teilnehmer schöne Tagesausflüge.

Seniorenbund

Obmann
Alois Strommer



Der Seniorenbund Wundschuh konnte nach drei Jahren endlich wieder einen Viertagesausflug durchführen. Wir waren im wunderschönen Hotel Pfeffermühle in St. Urban in Kärnten untergebracht. Die Atmosphäre und das Essen im Hotel waren wunderbar.

Schon bei der Hinfahrt besuchten wir „Minimundus“ in Klagenfurt am Wörthersee. Dort spazierten wir zwischen den beeindruckenden Bauwerken aus aller Welt. Den zweiten Tag verbrachten wir am Vormittag auf einem Schiff am Wörthersee. Es war eine herrliche Fahrt von Klagenfurt bis Velden. Am Nachmittag fuhren wir zum Pyramidenkogel.

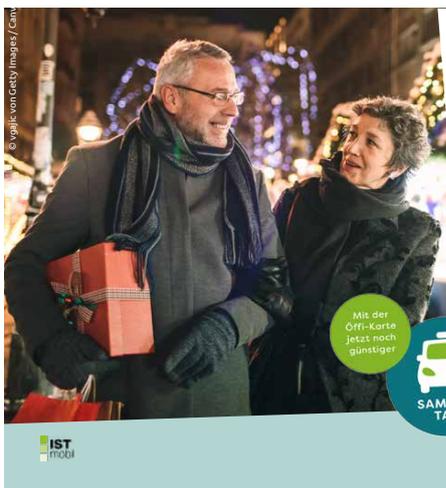
Mit dem Lift ging es auf den mit Holz gebauten Aussichtsturm. Der herrliche Ausblick über Kärnten bis tief hinein nach Slowenien war berauschend.

Am dritten Tag ging es nach Slowenien – und zwar nach Bled. Wir besichtigten die Kirche auf der Insel. Die Überfahrt mit einem großen Paddelboot war ein tolles Erlebnis. Anschließend fuhren wir in die nahe gelegene Vinglar-Schlucht. Der Großteil der Senioren machte eine Wanderung durch die Schlucht. Sie waren begeistert von der Schönheit dieser Schlucht.

Am letzten Tag bei der Heimreise besuchten wir noch eine wunderschöne alte Mühle in Neudorf im Lavanttal. Wir wurden sehr herzlich aufgenommen und mit Most und Kuchen nach der Führung verabschiedet.

Den Abschluss der Fahrt gestalteten wir bei einem guten Mittagessen im Romantikhof Kiefer nahe Eibiswald.

Der Seniorenbund Wundschuh wünscht all seinen Mitgliedern sowie der gesamten Wundschuher Gemeindebevölkerung ein schönes Weihnachtsfest und besinnliche Feiertage sowie vor allem viel Gesundheit im Jahr 2023!



GU ST mobil

ZUM ADVENT
bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit der Offi-Karte jetzt noch günstiger

Mit Gratis-App direkt buchen!

Das Land Steiermark | Steirischer Zentralraum

FIT, GESUND & AKTIV ins neue Jahr starten!

Wie wir gemeinsam unsere Ziele für 2023 konsequent in die Tat umsetzen können.

Abnehmen, fitter oder schmerzfrei werden, öfter Bewegung in den Alltag integrieren oder ganz einfach sportlich aktiver werden – das alles sind bestimmte Ziele, die sich bereits viele von uns für das neue Jahr vorgenommen haben.

Aber genauso viele scheitern auch bereits innerhalb kürzester Zeit wieder an den getroffenen Vorsätzen – zu wenig Zeit, zu wenig Motivation, zu wenig Spaß...

Damit ein bestimmter Vorsatz gelingen oder ein Ziel erreicht werden kann, sind eine gute Planung, eine bewusste Entscheidung und am besten eine professionelle Begleitung empfehlenswert. Wie kann ich gesund mein Wunschgewicht erreichen? Wie kann ich meine Rückenmuskulatur stärken und Beschwerden lindern? Wie kann ich wieder mehr Freude an der Bewegung finden?

Genau dabei können wir perfekt unterstützen, denn bei Fitness Wundschuh wird jeder Kunde/jede Kundin ganz individuell zu seinem/ihrer persönlichen Ziel begleitet – das beinhaltet eine ausführliche Anamnese, ein kostenloses Probetraining sowie ein optimal angepasstes Trainingskonzept für einen erfolgreichen Start. Aber da hört unsere Betreuung nicht auf, denn wir setzen auf einen regelmäßigen Body-Check zur Erfolgskontrolle.

Gerade wenn es um das Thema der gesunden Ernährung und der Erreichung des Wohlfühlgewichts geht, können wir mit einem einfach verständlichen, leicht umsetzbaren und alltagstauglichen Ernährungs- und Abnehmkonzept unter die Arme greifen. Unzählige verlorene Kilos, abgenommene Zentimeter und abgebautes Körperfett sprechen für die Effektivität der simplen Strategie.

Du möchtest für das Jahr 2023 eine echte Veränderung in deinem Leben? Egal ob Abnehmen, Muskelaufbau, Fitness oder Schmerzprävention – melde dich gerne direkt unter 0664/3644668 oder info@fitness-wundschuh.at bei uns und mach den ersten Schritt. Den zweiten machen wir gemeinsam.

THE 100

Fitness
Wundschuh

- 5 % Körperfett in 5 Wochen*
Starte gemeinsam die Ernährungschallenge

FAT FIGHTERS!

DU WILLST ABNEHMEN?

Start: 9. Jänner 2023

5 Wochen Training
5 Ernährungsregeln
5 Mindset Regeln
- 5 % Körperfett

Ohne Hungern bewusst
ernähren & Gewicht verlieren.
Preis Mitglieder: 75€
Preis Externe: 140 €



www.fitness-wundschuh.at



Bei den Herren-Clubmeisterschaften 2022 im Doppel schnappten sich Kevin Taucher und Markus Ehgartner (beide Mitte) den Titel. Den zweiten Platz erreichten Florian Reinisch und Franz Bogner (beide nicht am Foto), den dritten Platz ex aequo Christian Ternek und Johann Höck (beide links) sowie Robert Auer (rechts) und Hansjörg Suppan (nicht am Foto).



Silvia Wurm und Dorothea Graggl (beide links) sind die Damen-Clubmeisterinnen 2022 im Doppel. Den zweiten Platz sicherten sich Sandra Ferk und Caroline Rehl (beide Mitte), den dritten Platz Michaela Stieber und Ulrike Rath (beide rechts). Obmann Johannes Veit (2. v.l.) und Christian Krenn (rechts) gratulierten den stolzen Siegern zu den Leistungen beim Damen-Doppeltturnier.

Tennisclub

Obmann
Johannes Veit



Auch im heurigen Jahr konnte durch das warme Herbstwetter bis Anfang November auf der Tennisanlage in Wundschuh der gelben Filzkugel nachgejagt werden. Was die Dauer der gesamten Freiluftsaison mit dem Beginn Anfang April angeht, konnte noch nie so lange wie heuer Sandplatztennis in Wundschuh gespielt werden.

Sportlich betrachtet darf der Ü35-Herren-Meistermannschaft zu einer tollen Saison gratuliert werden. Nach sieben Partien konnte das Team mit drei Siegen und vier Unentschieden den hervorragenden Vizemeistertitel in der 2. Klasse des Steirischen Tennisverbands

sichern und wurde dabei nur knapp vom UTC St. Georgen an der Stiefing geschlagen. Während des kommenden Winters nimmt auch wieder eine Herren-Mannschaft an der 2. Klasse der Wintermeisterschaft des STTV teil. Der Start gelang dabei Mitte November mit einem Sieg gegen den TC Fernitz/Mellach erfolgreich.

Wie es im Verein Tradition ist, wurde in der zweiten Saisonhälfte auch die Doppel-Clubmeisterschaft durchgeführt. Heuer neu war dabei das Format: Ohne Gruppenphase wurde direkt ein KO-Bewerb ausgelost. Nach der ersten Runde ging es in einem A- und einem B-Bewerb weiter. Die großen Sieger und Siegerinnen und damit Clubmeister im Doppel sind im heurigen Jahr 2022 bei den Damen Silvia Wurm und Dorothea Graggl sowie bei den

Herren Kevin Taucher und Markus Ehgartner. Herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen!

Auch das gemeinsame Feiern durfte im vergangenen Herbst nicht zu kurz kommen. Die gemeinsame Tennis-Abschlussaktivität bildete ein Jux-Doppeltag Ende September. Bei schönem Herbstwetter verköstigte unser Mitglied Marinko Ribic dabei alle Anwesenden mit einem leckeren Spanferkel. Vielen Dank, lieber Marinko! Im Rahmen des Jux-Doppeltourniers wurden die Doppelpaarungen ständig durchgemischt und neu ausgelost. Für welches Doppelpaar jedes Spielergebnis in die Wertung kam, wurde am Ende durch Würfeln ausgespielt. So standen der gemeinsame Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund.

Den tatsächlichen Jahresabschluss bildete am 20. November

ein Nachmittag und Abend mit Zimmergewehrschießen in den Räumlichkeiten des ÖKB, mit einem gemeinsamen Abendessen und mit Kastanienbraten. Rund 45 Mitglieder nahmen daran teil. Ein großes Dankeschön dem ÖKB für die Betreuung und die Gastfreundschaft! Für alle Mitglieder war es ein gelungener Tag und Abschluss des Tennisjahres 2022!

Eine besonders freudvolle Nachricht breitete sich Anfang November rasch im gesamten Verein aus: „Altobmann“ Florian Reinisch und Helene Reinisch wurden Eltern ihrer Tochter Ronja. Herzliche Gratulation, alles Gute und viel Freude für eure Zukunft!

Der Vorstand des TC Wundschuh wünscht zudem allen Mitgliedern eine schöne und besinnliche Adventzeit sowie frohe Weihnachten!



Impressionen vom Zimmergewehrschießen im Rahmen der Jahresabschlussfeier im November.



Recht herzlichen Dank dem ÖKB Wundschuh für die Betreuung und die Gastfreundschaft!



Yoga-Trainerin Stephanie Blattl-Schimpel (links) führte eine gemeinsame Yoga-Einheit für die VP-Frauen durch.

Steirische VP-Frauen

Obfrau
Barbara Walch



Eine gemeinsame Yoga-Einheit mit Trainerin Stephanie Blattl-Schimpel aus Kasten wurde für die VP-Frauen Wundschuh einen herrliche „Auszeit aus dem Alltag“.

Ein Samstag-Vormittag wurde genutzt, um sich mittels Atemübungen und Asanas

eine Stunde lang nur auf sich und seinen Körper zu konzentrieren und durch Kräftigungs- sowie Entspannungsübungen auch der Seele Gutes zu tun. Nach der inspirierenden Einheit wurde gemeinsam zu Mittag gegessen. Mit dem Antreten des Heimwegs endete für die Teilnehmerinnen eine besondere Zeit, in der teils zum ersten Mal Yoga-Erfahrungen gemacht wurden, aber der Begeisterung zufolge bestimmt nicht das letzte Mal.

Auch der gemeinsame Kino-Abend am 7. Oktober war für die Gruppe der VP-Frauen ein lustiger Abend. Das nahegelegene Diesel-Kino in Lieboch wurde mittels Fahrgemeinschaft erreicht. Der Film „Ticket ins Paradies“ mit Julia Roberts und Georg Clooney unterhielt obligatorisch begleitet von Popcorn und Nachos die Kinobesucherinnen.

Auch für das kommende Jahr dürfen wir schon zwei Termine ankündigen. Am Freitag, 3.

Februar 2023, wird die gebürtige Wundschuherin Silvia Zitz einen Seifensiederkurs für die VP-Frauen durchführen. In einem dreistündigen Workshop wird gezeigt, wie Seife hergestellt wird. Jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin darf Hand anlegen und mithelfen, um in Folge unter Mithilfe der vorbereiteten Unterlagen auch zuhause selbst Seifen herstellen zu können.

Zu diesem Workshop können sich schon jetzt Interessierte bei

Ihr
Malerfachbetrieb-Aussenputz
EHMANN

Mobil: 0650 790 30 50
Doktor-Emperger-Weg 3
8054 Graz
raimund.ehmann@gmail.com

*Malerfacharbeiter und
Lehrlinge werden aufgenommen!*

Vollwärmeschutzarbeiten
Hausverputzarbeiten
Fassadenmalarbeiten
Beschichtungsarbeiten-Steinteppich

Beschichtungsarbeiten
Malarbeiten
Wohnungsmalarbeiten
Fensterstreifarbeiten
Dekorationsarbeiten
Gerüstarbeiten
Fassadenreinigungsarbeiten
mit Algenkonservierung

1a Installateur

DAMIT'S 1a WIRD!

DIE 1. ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG.

biedermann
1a Installateur Die 1. Adresse für Bad & Heizung
Kalsdorf • © 03135/52 3 46-0
www.biedermann.co.at



Am 3. Februar 2023 findet ein Seifensiederkurs statt.



Am 19. November fand die Auszahlung beim Kirchenwirt statt.

Irina Wassertheurer unter 0664 4021927 anmelden. Die Kosten inklusive Unterlagen und 250 Gramm selbstgemachter Seife belaufen sich auf 59 Euro, Mitglieder der VP-Frauen Wundschuh bekommen eine Ermäßigung und zahlen für den Kurs 49 Euro.

Am Sonntag, 26. März 2023, wird der zweite Ostermarkt in Wundschuh stattfinden. In der ESV-Halle werden die Ausstellerinnen und Aussteller ab 10 Uhr ihre selbstgefertigten Produkte

passend zur vorösterlichen Zeit anbieten. Auch das kulinarische Angebot wird bei dieser Veranstaltung nicht zu kurz kommen und die Frauen werden die Gäste bestens umsorgen.

Doch bevor zu intensiv an das nächste Osterfest gedacht wird, übermitteln die VP-Frauen Wundschuh an dieser Stelle der Wundschuher Bevölkerung die besten Wünsche für ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Sparverein Wundschuh

Obfrau
Juliane Leber



Am 19. November fand unsere diesjährige Auszahlung beim Kirchenwirt statt. Heuer nochmal aus Vorsicht in einfacher Form, dennoch sehen wir hoffnungsvoll dem nächsten Jahr entgegen. Wenn die Umstände es zulassen, möchten wir endlich wieder die Auszahlung wie

gewohnt mit Preisen und Musik durchführen. Schlussendlich ist das Strafgeld von drei Jahren gesammelt, somit gibt es bei der nächsten Auszahlung wieder tolle Preise für alle. Beginnen wird die Auszahlung voraussichtlich um die Mittagszeit und nicht mehr abends. Ab 9. Jänner 2023 geht es mit den Einzahlungen wieder los.

Der Vorstand wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



gemeinsam besser leben

Frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2023!

Ihr Team der GeneralAgentur Schuster

Kontakt
Hauptplatz 2, 8401 Kalsdorf
Tel.: +43 3135 55855
E-Mail: zulassen@ga-schuster.at
www.uniqa-kalsdorf.at

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 08:00 – 17:00 Uhr

uniqa.at







Bei der Jahreshauptversammlung am 16. Oktober wurde der einstimmige Beschluss gefasst, den Fremdenverkehrsverein aufzulösen.



Das verbliebene Vereinsvermögen in der Höhe von 2.373 Euro wurde an die Landjugend und die Jugend der Musikkapelle überreicht.

Fremdenverkehrsverein

Obmann
Werner Rupp



Es hat sich schon seit einiger Zeit abgezeichnet, dass der sinnvolle Fortbestand des Fremdenverkehrsvereines unter den gegebenen inneren und äußeren Umständen auch mit größter Mühe der Vereinsverantwortlichen kaum mehr möglich war. Um dem Vereinsmotto „Verschönerung des Ortsbildes und

Förderung des gesellschaftlichen Dorflebens“ gerecht zu werden und die damit verbundenen erforderlichen Veranstaltungen durchzuführen, fehlte es immer mehr an der notwendigen Anzahl jüngerer, tatkräftiger Vereins- und Vorstandsmitglieder. Die Durchführung der traditionellen und beliebten Veranstaltungen wie Fetzenmarkt oder Radwandertag scheiterten somit an der Aufbringung der notwendigen Anzahl von aktiven Mitarbeitern. Die über Jahrzehnte beliebten Blumenaus-

flüge konnten trotz attraktiver Ziele mangels Teilnehmerinteresse nicht mehr kostendeckend durchgeführt werden. Auch die mit Corona verbundenen Einschränkungen haben sehr viel zur Sinnfrage des Vereines beigetragen. Somit ist die einzige Konsequenz geblieben, den Verein aufzulösen. Bei der Generalversammlung am 16. Oktober wurde von den anwesenden Vereinsmitgliedern mit schwerem Herzen der einstimmige Beschluss gefasst, den Fremdenverkehrsverein Wundschuh aufzulösen. Der Vorstand wurde beauftragt, die dem Vereinsgesetz entsprechenden Maßnahmen einzuleiten und die Auflösung des Vereines durchzuführen.

Der gesamte Vorstand des Vereines bedankt sich herzlich bei allen Vereinsmitgliedern für deren langjährige Mitgliedschaft, für die aktive Mitarbeit und den selbstlosen persönlichen Einsatz bei den Veranstaltungen des Vereines. Der Vorstand bedankt sich auch herzlich bei der Bevölkerung für deren Teilnahme an den vielfältigen Veranstaltungen

des Vereines. Ein großer Dank ergeht auch an die Gemeindeverantwortlichen und an die Wundschuher Gewerbetreibenden für deren Unterstützung und Förderung des Vereines. Das verbliebene Vereinsvermögen in der Höhe von 2.373 Euro wurde der Wundschuher Landjugend und der Jugend der Musikkapelle Wundschuh übergeben.

Damit ist der Fremdenverkehrsverein Wundschuh nach 55-jährigem, überaus erfolgreichem Wirken Geschichte. Mit Stolz können alle Vereinsmitglieder und Vereinsverantwortliche, die seit Gründung des Vereines im Jahre 1967 mitverantwortlich und aktiv mitgearbeitet haben, auf die unzähligen erbrachten Leistungen für das Gemeinwohl aller Gemeindebewohner zurückblicken. Der Verein hat sehr viel dazu beigetragen, dass Wundschuh heute in allen Belangen eine attraktive, schöne und lebenswerte Gemeinde ist.

Der FVV Wundschuh war 1967 gegründet worden. Die Grundidee und Motivation für die Gründung des Vereines waren



Kassier Julius Rinner und Obmann Werner Rupp legten in der Jahreshauptversammlung zum letzten Mal Berichte vor.

ebe

www.ebe-planung.com

Um einen Einklang von Form und Funktionalität zu finden - und diesen baulich umzusetzen - bedarf es ein ausgewogenes Wechselspiel zwischen Auftraggeber und Planer. Um Ihren Vorstellungen und Visionen einen architektonischen Ausdruck verleihen zu können, bedarf es Kompetenz, Verständnis und Erfahrung, wobei wir diese Voraussetzungen zu unseren Stärken zählen dürfen.

T// +43 (0) 316 890 357 - 0
 F// +43 (0) 316 890 357 - 15
 mail// office@ebe-planung.com
 url// ebe-planung.com
 Ing. Andreas Eichhofer: +43 (0) 664 541 93 98

Höfler Bau

Ges.m.b.H.

Stadelweg 5
8142 Wundschuh

Büro Edelstauden
8081 Heiligenkreuz a. W.
Edelstauden 130

Fax: (03134) 52361
E-mail: office@hoefflerbau.at

Josef Höfler
(0664) 501 36 56



Obmann Bernhard Zury vom Musikverein Wundschuh freut sich über die Geldspende für die Jugend der Musikkapelle.



Beim Konzert des Gesangvereins gab es bekannte Lieder aus Disney- und Hollywood-Filmen zu hören.

der Ausbau des Mitterteiches zu einem Badesees, um damit den Fremdenverkehr in unserer Gemeinde voranzutreiben. Der Mitterteich wurde vom neu gegründeten Verein von der Besitzerfamilie Des Enffans Avernas gepachtet und mit großem Aufwand und Unterstützung des Landes und der Gemeinde zu einem wunderbaren Badesees ausgebaut. Einige Jahre später wurde der erste Fetzenmarkt abgehalten und wurde im Laufe der Jahre zu einer immer größer werdenden Veranstaltung. In diesen Jahren wurde auch der vom Fremdenverkehrsverein gestaltete, durch alle Ortsteile führende Radweg, gemeinsam mit dem ORF Steiermark, als „ORF WIR Radwanderweg“ eröffnet. Am Hauptplatz wurde eine Panoramatafel aufgestellt. Im Laufe der Jahre wurden in allen Ortsteilen für Wanderer und Spaziergänger mehr als 60 Ruhebänke aufgestellt.

Der Bestandsvertrag für den Badesees wurde 1990 nicht mehr verlängert. Ab diesem Zeitpunkt war dem Fremdenverkehrs-

verein die ursprüngliche und wichtigste Basis zur Förderung des Fremdenverkehrs in Wundschuh entzogen. Das Leitbild des Vereins wurde geändert und widmete sich fortan der Verschönerung des Ortsbildes und der Förderung des gesellschaftlichen Dorflebens. Die Aktivitäten waren weiterhin sehr vielfältig und reichten von den Wundschuher Kulturtagen, Vorträgen und Ausflügen über das Oster-Eiersuchen und die geführten Bergwanderungen bis hin zur Errichtung von Buswartehäuschen und der Renovierung von Feldkreuzen und Bildstöcken. Die Teilnahme am alljährlichen Blumenschmuckbewerb zählte ebenso zu den Fixpunkten im Programm.

Im Laufe des 55-jährigen Bestehens des Vereins waren folgende Personen als Obmänner tätig: Vinzenz Kainz (zwei Jahre), Dr. Hans Rieger (ein Jahr), Friedrich Praßl-Fortmüller (18 Jahre), Anton Hubmann (17 Jahre), Mario Kermautz (zwei Jahre) und die letzten 15 Jahre Werner Rupp.

Gesangverein

Obmann
Thomas Baier



DANKE! Bezogen auf unser tolles überregionales Publikum war „Dir gehört mein Herz“ aus dem Disneyfilm Tarzan der passende Abschluss für unsere lang ersehnten Konzertauftritte am 11. und 13. November 2022 im Kultur- und Sportheim.

Alle Sänger und Sängerinnen des Gesangvereins, Musikerin Sara Chakarova, Musiker Richard Wang und allen voran Chorleiterin ShuJun Zhao haben die beiden ausverkauften Konzertabende unter dem Titel „Magic Moments“ in unserem Kulturheim zu einem besonderen Ereignis gemacht. Auch unser bewährter Ton- und Lichttechniker Thomas Schönbacher trug einen großen Teil zum Erfolg unserer Aufführungen bei.

Wieder unbeschwert zu proben und am Ende voller Freude vor begeistertem Publikum zu singen, war für den Verein in

diesem Jahr besonders wichtig und wertvoll.

Die Gemeinschaft bei den Proben oder Konzertvorbereitungen hatten viele von uns vermisst: die geteilte Freude, neue Herausforderungen und vor allem ein gemeinsamer Erfolg nach so langer Zeit. Wir sind wieder da und bereit für Neues.

Im Rahmen der traditionellen Christbaum-Entzündung beim Kriegerdenkmal am 8. Dezember durfte sich der Chor noch einmal präsentieren, um anschließend die wohlverdiente Winterpause zu genießen.

Singst du gerne und möchtest gemeinsam mit uns auf der Bühne stehen? Wir freuen uns immer wieder auf Zuwachs in unseren Sängerreihen. Interessierte Sänger und Sängerinnen sind jederzeit zu unseren Proben im Kultur- und Sportheim eingeladen. Wir proben immer donnerstags von 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr. Informiere dich gerne bei unseren Sängern beziehungsweise Sängerinnen oder bei Obmann Thomas Baier, Telefon 0680 4050529.

GRENZENLOSES REISEVERGNÜGEN

8142 WUNDSCHUH • HAUPTSTR. 98
TEL. 03135/503-30 • FAX DW 20
WWW.ORBISREISEN.COM

REISEBÜRO
ORBIS
0 3 1 3 5 / 5 0 3 - 3 0

KLEINTIERPRAXIS WUNDSCHUH

NEUER STANDORT AB 1. 10

Dr. Michaela GIGLER

Großsulzer Strasse 10
A-8142 Wundschuh
Mobil: 0664/924 39 01

mig@kleintierpraxis-wundschuh.at
www.kleintierpraxis-wundschuh.at

Ordination nach telefonischer Vereinbarung



Bei der Bezirksmeisterschaft im Zimmengewehrschießen in St. Marein belegte die Mannschaft aus Wundschuh den zweiten Platz.



Die erfolgreiche Mannschaft bei der Landesmeisterschaft im Pistolenschießen und im Kleinkalibergewehr.



Der ÖKB-Ausflug führte uns am 8. Oktober ins Burgenland in den Seewinkel. Ein Dankeschön an Franz Schwärtzli für die Organisation.

Kamerad- schaftsband

Obmann
Josef Lorber



Am Bezirks-Zimmengewehrschießen vom 2. bis 4. September 2022 in St. Marein haben neun ÖKB-Mannschaften teilgenommen. Bezirkssieger wurde der Ortsverband St. Marein. Der Ortsverband Wundschuh belegte mit Anita Martschitsch, Eva Maria Eichhofer, Ernst Weber und Franz Krispel den zwei-

ten Platz. Der Ortsverband Tobelbad wurde Dritter.

Die Landesmeisterschaft im Pistolenschießen und im Kleinkalibergewehr in Jagerberg fand vom 8. bis 11. September statt. Zwei Mannschaften vom ÖKB Wundschuh nahmen daran teil. Die Mannschaft Wundschuh1 mit Ernst Weber, Anita Martschitsch und Gerald Gartler hat bei der Bezirksauswertung im Pistolenschießen den dritten Platz erreicht und im Kleinkalibergewehr den zweiten Platz. Die Mannschaft

Harmonie für
Körper, Geist
& Seele



Sabine Lienhart
Ganzheitliche Physiotherapeutin
Heilmasseurin
Körper-Energieheilarbeiterin



Liebe Mitmenschen!

Mit meiner Praxis **für ganzheitlicher Physiotherapie** und meiner **Therapie-Kissen-Manufaktur** hier im wunderschönen Wundschuh, genauer im Ortsteil Kasten, möchte ich Ihnen ein Ambiente bieten, welches Sie einlädt, sich bestens versorgt zu wissen auf all jenen Ebenen, die Sie als Individuum (lat. das Unteilbare!) ausmachen. Dies umfasst somit Ihren Körper, den ich als das genialste und liebevollste Wunderwerk ansehe, samt ihrer Psyche und ihrem Gehirn sowie alle feinstofflichen Sphären, die Sie durchwirken.

Für Sie bin ich als **PHYSIOTHERAPEUTIN, HEILMASSEURIN** und als **PERSONALTRAINERIN** bei **orthopädischen und traumatischen Problemen**, wie zum Beispiel Wirbelsäulen- und Gelenksbeschwerden sowie Verletzungen jeglicher Art, da. Prä- und postoperative Behandlungen gehören genauso zu meinem Angebot wie auch **frauenheilkundliche Belange** und **therapeutisch-funktionelle Unterstützung** von Kindern zum Beispiel im „ganzheitlich betrachteten“ Wachstum.

In meiner **THERAPIE-KISSEN-MANUFAKTUR** fertige ich für Sie spezielle **Kissen mit Moos-Kräuter-Zirbenholz-Füllung** an - gerne auch nach Ihren individuellen Wünschen! Tauchen Sie ein in eine farbenfrohe Welt der Vielfalt und freuen Sie sich auf Ihr ganz persönliches handgemaltes, energetisch hoch effizientes und mit der Heilkraft der Natur versehenes „Kraftbündel“!

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!
Herzlichst,
Ihre Sabine Lienhart

„Es gibt keine Probleme, es gibt rein Themen, die uns anregen, Lösungen zu finden und dabei immer mehr unseren inneren Diamanten zum Strahlen zu bringen, indem man mit Mut und liebevoller Zuwendung sowie einer Portion Kraft davon wegschleift, was eben nicht länger zu uns gehört.“ SL

SABINE LIENHART

Praxis für ganzheitliche Physiotherapie und Therapie-Kissen-Manufaktur • Privat & Rückverrechnung mit allen Kassen möglich
Tel.: 0664 5317085 • Kaiserwaldweg 50a, 8142 Wundschuh • E-Mail: info@physioandmore.co.at • www.physioandmore.co.at



Die Teilnehmer des Bezirk-Stockturniers in Mellach: Herbert Karner, Erich Gödl, Gernot Schöninger, Vinzenz Rupp und Heinz Strommer.

Wundschuh II mit Franzi Scherz, Karl Scherz, Franz Krispel und Markus Wimmer hat bei der Bezirksauswertung im Pistolenschießen den vierten Platz und im Kleinkalibergewehr den dritten Platz erreicht.

Das Bezirks-Stockturnier hat am 24. September 2022 in Mellach stattgefunden. Der Sieger wurde wie im vorigen Jahr der Ortsverband Lieboch. Der ÖKB Wundschuh war mit einer Mannschaft mit Heinz Strommer, Erich Gödl, Herbert Karner und Gernot Schöninger sowie Vinzenz Rupp als Ersatzmann vertreten und erreichte den dritten Platz.

Das Bezirks-Kegeln hat am 12. November 2022 in Premstätten stattgefunden. Sieger bei den Herren wurde der Ortsverband Lieboch, bei den Damen der Ortsverband Mellach. Wundschuh belegte den neunten Platz mit Ernst Weber, Markus Kickmaier, Daniel Nager und Fabio Haar.

Der ÖKB-Ausflug führte uns heuer am 8. Oktober 2022 nach Burgenland in den Seewinkel. Bei einem Zwischenstopp an der Raststation Zöbern konnten wir das Frühstück genießen um dann gestärkt ins Dorfmuseum Mönchhof weiterreisen. Zu Mittag fanden wir uns in der Pusztascheune zum Essen ein und bei der anschließenden Kutschenfahrt durch den Nationalpark zur Schifflanlegestelle konnten wir entspannen. Die Schifflüberfahrt nach Mörbisch war einer der Höhepunkte des Ausfluges, den wir dann am Abend im Buschenschank Brunner in Kleegraben bei Illz ausklingen lassen konnten. Danke an alle Kameraden und deren Begleitung für die Teilnahme an diesem wunderschönen Tag

und unserem Kameraden Franz Schwärtzli danken wir an dieser Stelle nochmals für die tolle Organisation dieses Ausfluges!

Das traditionelle Striezel-schnapsen des ÖKB Wundschuh hat heuer im Oktober an drei Terminen (21., 26. und 28. Oktober 2022) im ÖKB-Raum stattgefunden. In Summe waren über 60 Spieler und 131 Striezel am Spielgeschehen beteiligt. Danke an alle Teilnehmer und Helfer, die das Striezelspielen in dieser Form ermöglichen und aufrecht erhalten.

Das Totengedenken am 30. Oktober 2022 hat auch heuer wieder in musikalischer Begleitung stattgefunden. Am Soldatengrab wurde ein Kranz niedergelegt und Obmannstellvertreter Karl Brodschneider hielt am Grab eine Rede, in deren Mittelpunkt er das 140-jährige Bestehen des Ortsverbandes Wundschuh stellte. Zum Gedenken an unseren verstorbenen Kameraden Mathias Tappler legten wir auf dem Weg zur Kirche eine Gedenkminute ein. Nach der heiligen Messe in der Pfarrkirche wurde beim Kriegerdenkmal ein Kranz niedergelegt und unsere Bürgermeisterin Barbara Walch hielt eine zur aktuellen Lage passende Rede. Das Gedenken fand bei Gulasch und Getränken für die Musik und den ÖKB, gespendet von der Gemeinde und dem ÖKB, einen würdigen Abschluss.

Die Friedhofsammlung am 1. November konnte heuer wieder ohne Kontaktbeschränkungen durchgeführt werden. Wir bedanken uns für die eingegangenen Spenden in Vertretung für das Schwarze Kreuz.



An der Totengedenkfeier am 22. Oktober nahmen wieder zahlreiche Mitglieder des Kameradschaftsbunds teil.

Im Oktober feierte unsere Fahnenmutter Magdalena Likawetz aus Forst ihren 90. Geburtstag, Michaela Gödl und Obmann Josef Lorber gratulierten sehr herzlich. Wir wünschen ihr im Namen aller Kameraden und Kameradinnen alles Gute, viel Glück und vor allem viel Gesundheit sowie viele weitere frohe Lebensjahre!

Im Oktober ist leider unser treuer Kamerad Mathias Tappler im 78. Lebensjahr verstorben, er war 52 Jahre Mitglied und langjähriger Fahnen-

begleiter. Wir werden unserem Kameraden stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der ÖKB Wundschuh wünscht der Bevölkerung ein schönes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2023!

Aktuelle Informationen und Fotos des ÖKB sind auf der Homepage: <http://oekb.net/de/> bzw. für den OV Wundschuh unter <http://stmk.oekb.net/de/verbaende/bv-graz-sued/ov-wundschuh> zu finden.



Beim Kriegerdenkmal wurde bei der Totengedenkfeier ein Kranz niedergelegt. Bürgermeisterin Barbara Walch hielt eine Ansprache.



Die Mannschaft mit Daniel Nager, Fabio Haar, Ernst Weber und Markus Kickmaier erreichte beim Bezirks-Kegeln den neunten Platz.



Die ÖVP Wundschuh gewann mit der Veranstaltung „Dorfleb’n“ einen Preis des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung.

Der Hof von Christine und Markus Stubenrauch (Mitte) bot einen tollen Rahmen für das traditionelle Kastanienbraten.

ÖVP

Obfrau
Barbara Walch



Das erste „Wundschuher Dorfleb’n“ in Gradenfeld fand Mitte September 2022 statt. Die Bevölkerung war zusammengekommen, um in gemütlicher Atmosphäre am Hof der Familie Weber zu feiern. Das Besondere an diesem Fest waren nicht nur die kulinarischen Schmankerln, der ausgewählte Wein und das Rahmenprogramm rund um Musikgruppen ohne Verstär-

ker, sondern auch der Rahmen, in welchem dieses Fest aufgestellt war. Das „Wundschuher Dorfleb’n“ wurde nämlich als „Gscheit-Feiern“-Veranstaltung durchgeführt. Das heißt, dass es dabei um Müllvermeidung, Festkultur, Regionalität und Nachhaltigkeit geht. Es wird nur wiederverwendbares Geschirr verwendet, die Getränke und Speisen kommen alle aus der Region und es darf kein Plastikmüll entstehen.

Diese Kriterien wurden bestens eingehalten und während des Festes sogar vom Abfallwirtschaftsverband überprüft.

Das Resultat daraus ist höchst erfreulich, erhielt die ÖVP Wundschuh für die vorbildhafte Durchführung des Festes doch einen Spezialpreis des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung.

Der Obmann des Verbands, Bürgermeister Markus Windisch, überreichte an Ortsparteiobfrau Barbara Walch kurze Zeit nach dem Fest einen Wertgutschein. Der Gewinn wird in ein nachhaltiges Projekt der ÖVP fließen, das der Bevölkerung von Wundschuh zugutekommen wird. Das Team der ÖVP Wundschuh freut sich

sehr über den Gewinn und ist dadurch noch motivierter, das Fest auch 2023 durchzuführen. Als Datum wurde der Samstag, 2. September 2023, fixiert. Da wird es ab Mittag wieder heißen – auf zum Wundschuher Dorfleb’n!

Im September fand auch der Landesparteitag der Steirischen Volkspartei statt. Als Delegierte waren aus Wundschuh Bürgermeisterin Barbara Walch, die beiden Jung-Gemeinderäte Georg Rath und Martin Brodschneider sowie Altbürgermeister Karl Brodschneider vertreten. Bei diesem zwei-

Ihr Installateur

Macher & Tscherner

OG

Jubiläum 15 JAHRE

Bundesstraße 130 | 8402 Werndorf

☎ 0664 / 51 47 794 ☎ 0664 / 45 61 877

HEIZUNG - SANITÄR - ALTERNATIVE ENERGIE

www.macher-tscherner.at



Viele Gäste nahmen zum ersten Mal am Kastanienbraten der ÖVP Wundschuh teil.

tägigen Parteitag kam es an der Spitze der ÖVP zu einem Wechsel. Hermann Schützenhöfer übergab das Staffelholz an Landeshauptmann Christopher Drexler. In seinem Stellvertreter-Team ist auch unsere Ortsparteiobfrau Barbara Walch. Dazu gratulieren wir recht herzlich!

Auch der Einladung zum traditionellen Kastanienbraten sind viele Wundschuherinnen und Wundschuher gefolgt. Bei herrlichem Herbstwetter hat Bratmeister Harald Reczek seinen Kastanienofen so richtig eingheizt, um für zirka 200 Besucherinnen und Besucher köstliche Kastanien zuzubereiten.

Der Hof von Familie Christine und Markus Stubenrauch im Ortsteil Forst bot den Rahmen für gemütliches Zusammensein nicht nur bei Sturm und Kastanien, die Gäste wurden auch mit Aufstrichbroten, Striezel und weiteren Getränken bestens gepflegt. Ein Schätzspiel brachte drei glückliche Gewinner von Geschenkkörben hervor, wobei Martin Strohrigl aus der Dorfstraße mit seiner Schätzung den Hauptgewinn erzielte.

An dieser Stelle sei ein Dank an alle, die beim Fest dabei waren, gesagt und vor allem den Helferinnen und Helfern ein großes Danke ausgedrückt für die tolle Zusammenarbeit.

Kurz vor Weihnachten überbringt die ÖVP-Wundschuh alljährlich die besten Wünsche zum Weihnachtsfest und für das neue Jahr. Auch heuer sind fleißige Helferinnen und Helfer von Haustür zu Haustür unterwegs, um ein Sackerl gefüllt mit der aktuellen Ausgabe des „Wundschuh aktiv“ sowie den beliebten Langzündern und einem gschmackigen steirischen Lebkuchen da zu lassen. Mit dieser Geste darf gezeigt werden, dass die Mitglieder der ÖVP Wundschuh bei Festen für die Wundschuherinnen und Wundschuher arbeiten, um sie dann im Anlassfall mit kleinen Aufmerksamkeiten beschenken zu können.

So wünschen Ortsparteiobfrau Bürgermeisterin Barbara Walch und das gesamte Team der ÖVP Wundschuh allen Leserinnen und Lesern der Wundschuher Gemeindezeitung ein frohes Weihnachtsfest sowie das Allerbeste für das kommende Jahr 2023!



Martin Strohrigl gewann das Schätzspiel und konnte sich über den Gewinn eines schönen Geschenkkorbes freuen.



Es war für viele ein gemütlicher Nachmittag bei Kastanien, Harmonika-Musik und Sonnenschein.



Magdalena Grasmugg, Daniel Nager und Fabio Haar betreuten die Ausschank.

Auto - Motor - Boot
Reparatur - Service - Handel

Udo Tropper
 Großsulzer Str.13
 8142 Wundschuh
 Tel: 03135 / 55 8 13
 0664 / 32 25 892

genießen im  von Wundschuh

Gasthaus seit 1968
 3 Sportkegelbahnen
 frisch gekocht von 11.30 bis 20.00
 Montag - Dienstag Ruhetag

traditionell modern
 Erwin Haiden
 Hauptplatz 11
 8142 Wundschuh
 Tel. +43 (3135) 52504
 e-mail: info@haidenerwin.at
 www.konditorei-im-gasthaus.at

Konditorei seit 2008
 Hochzeitstorten
 feine Dessertkreationen
 hausgemachte Eisspezialitäten



Auch ohne Vorkenntnisse kann jeder eine Krippe bauen. Wer Lust hat, kann sich bei Alois Kickmaier für den nächsten Kurs anmelden.



Die Laternenkrippen sind sehr beliebt. Es konnten daher gleich zwei Laternenkrippenbaukurse abgehalten werden.

Krippenfreunde Kaiserwald

Obmann
Alois Kickmaier



Das Jahr 2022 neigt sich langsam dem Ende zu und das Weihnachtsfest steht schon bald wieder vor der Tür. Rechtzeitig sind nun wieder – nach zwei erfolgreichen Krippenbaukursen und zwei Laternenkrippenkursen – insgesamt 21 wunderschöne Werke entstanden und tragen zu einem

gelungenen und besinnlichen Weihnachtsfest bei.

Auch Silvia Radl als Schriftführerin der Krippenfreunde Kaiserwald hat heuer, trotz erster Zweifel an ihrer Kreativität, mit Hilfe unserer Krippenbaumeister ihre eigene Laternenkrippe gebaut. Die Krippenbaumeister Gerhard und Fritz standen mit Rat und Tat zur Seite und lehrten die Teilnehmer, mit noch so kleinen Dingen etwas Wundervolles zu bauen. Als etwas daneben ging, halfen sie mit Tipps und Tricks aus.

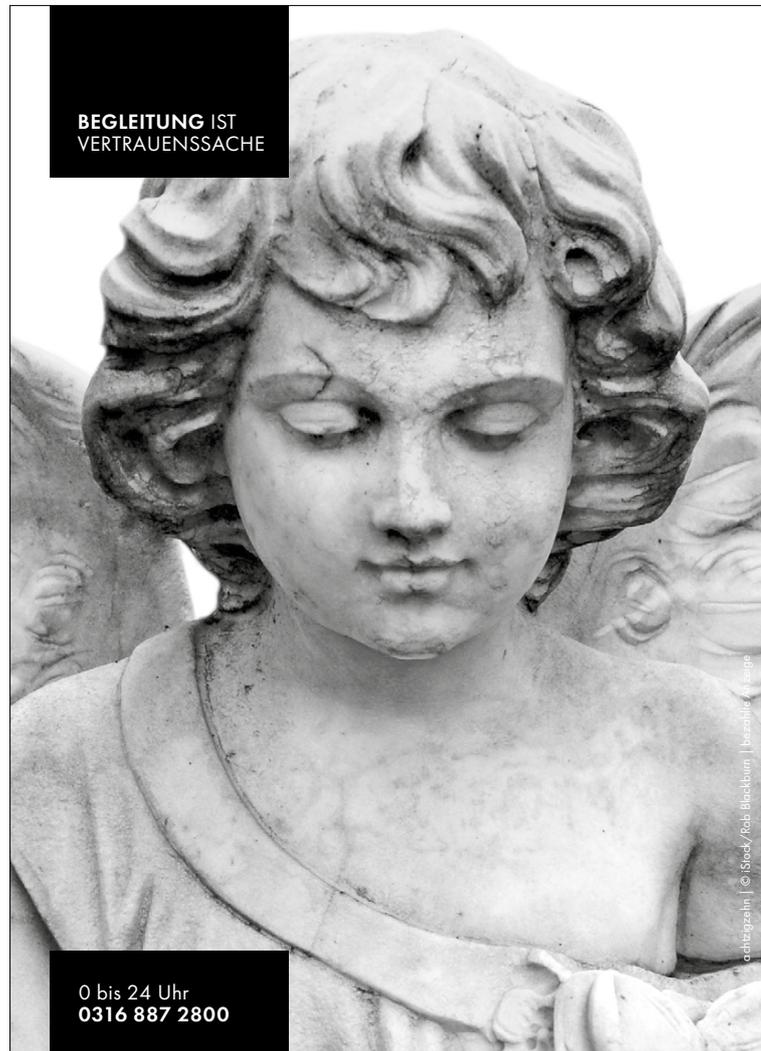
Auch die Teilnehmer unterstützten einander und da kam der Humor natürlich auch nicht zur kurz. In dieser angenehmen Umgebung hatte jeder und jede wirklich Spaß daran, eine eigene Krippe zu bauen. Deshalb kann auch Silvia Radl all jenen, die eine Krippe bauen möchten und glauben, sie können es nicht, nur ermutigen und empfehlen, es trotzdem zu versuchen.

Am 8. Dezember 2022 bei der Heiligen Messe in der Pfarrkirche Wundschuh um 10 Uhr

wurden alle selbstgebaute Exponate gesegnet und standen anschließend der Bevölkerung zur Besichtigung nach der Messe zur Verfügung.

Selbstverständlich finden im nächsten Jahr wieder Krippenbaukurse statt. Wer Lust hat, seine eigene Krippe zu bauen, meldet sich bitte bei Obmann Alois Kickmaier unter der Telefonnummer 0664 92 78799 oder beim Krippenbaumeister Gerhard Eisel unter der Nummer 0664 2306931. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

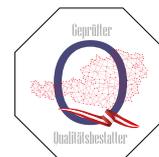
BEGLEITUNG IST
VERTRAUENSsache



0 bis 24 Uhr
0316 887 2800

WIR DENKEN AN ALLES, SIE DENKEN AN IHRE LIEBEN

Die Bestattung Kalsdorf ist im Trauerfall Ihr Ansprechpartner für Wundschuh. Wir kümmern uns um eine gelungene und würdevolle Trauerfeier. Von der Aufnahme, über die Art der Bestattung, den Ablauf, die Sargauswahl bis hin zur Gestaltung der Gedenkkarten – bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand.



grazerbestattung.at



GRAZ
BESTATTUNG



Eine Abordnung des Musikvereins überraschte das Geburtstagskind Herbert Rupp anlässlich seines 40. Geburtstags.



Am 23. September spielte der Musikverein beim Gasthaus Rainer in Petzendorf einen Dämmerstopp.

Musikverein

Obmann
Bernhard Zury



Am 23. September veranstalteten wir beim Gasthaus Rainer in Petzendorf einen Dämmerstopp. Als Entschädigung für das entfallene Neujahrsgeschehen der beiden vorangegangenen Jahre und als Dank für die nichtsdestoweniger große Spendenfreudigkeit wollten wir auch der Bevölkerung außer-

halb unserer Gemeinde etwas zurückgeben. Das Programm fand beim Publikum großen Anklang.

Am Nationalfeiertag begleiteten wir die Gäste der Generationenfeier von der Kirche zum Kulturheim. Dort wurde das Programm von unserem Bläserquartett bereichert.

Anlässlich des Totengedenkens des ÖKB Wundschuh spielten wir am letzten Sonntag im Oktober die Heilige Messe und die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

Am Allerheiligentag war dann wieder ein Quartett im Einsatz und untermalte die Friedhofsandacht.

Im November hatten gleich zwei Kollegen ihren runden Geburtstag. Unser langjähriger Schlagzeuger Franz Aichelsreiter-Holzmann wurde 60. Wir stellten uns mit einem Ständchen ein. Einige Tage später spielten wir bei Herbert Rupp auf, der seinen 40. Geburtstag feierte.

Nochmals herzliche Gratulation den beiden Jubilaren!



Unser langjähriger Schlagzeuger Franz Aichelsreiter-Holzmann wurde 60 Jahre alt.

Studio EINS

Internorm[®]
Vertriebspartner

Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH
Industriezeile 1, Objekt 10
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90
Mail: office@studio-eins.at
Web: www.studio-eins.at



Obmann Werner Rupp und Kassier Hans-Peter Leykauf überreichen den Erlös der Alteisensammlung an die Landjugend.



Margit Rupp mit Dominik und Eva Maria Kainz mit Jonathan treffen sich regelmäßig bei der Eltern-Kind-Gruppe.

Sparverein Kirchenwirt

Obmann
Werner Rupp



Im heurigen Herbst führte der Sparverein Kirchenwirt eine Alteisensammlung durch. Diese fand am Samstag, 22. Oktober, auf dem Parkplatz neben dem Rüsthaus statt. Neben herkömmlichen Eisenteilen wurden auch Waschmaschinen, E-Herde, Mikrowellen, Heizkörper aus Eisen, E-Radiatoren, Wäschespinnen, Wäscheständer

aus Metall, Kochtöpfe und metallene Gartensessel kostenlos entgegengenommen.

Der Vorstand des Vereins beschloss, den Reinerlös aus dieser Aktion der Landjugend Wundschuh zur Verfügung zu stellen. Am 29. Oktober war es so weit. Obmann Werner Rupp und Kassier Hans-Peter Leykauf überreichten im Vereinslokal an Landjugendobmann Stefan Reiningger den Betrag von 530 Euro. Die Landjugend freute sich über die Unterstützung ihrer Arbeit durch den Sparverein und dankte recht herzlich.



Eltern-Kind-Gruppe

Annette Glanz
und
Kathrin Westreicher

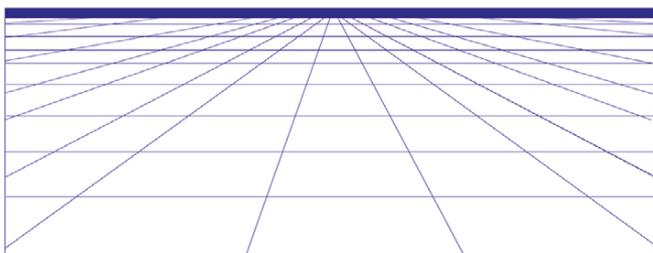
Am 21. September 2022 sind wir mit vielen Mamas und Kindern ins nächste Eltern-Kind-Treffen-Jahr gestartet. Wir haben schon viele neue Lieder gelernt und tolle Basteleien gestaltet. Das gemeinsame Jausnen macht allen besonders viel Spaß. Bald möchten wir uns zum Bobfahren verabreden, das auch im letzten Jahr sehr gut angenom-

men wurde – sofern es schneit und der Schnee tatsächlich liegen bleibt.

Unsere Treffen finden mittwochs in allen geraden Wochen von 9 bis 11 Uhr im Kulturheim statt. Wir wollen einander spielerisch kennenlernen, gemeinsam singen, basteln, jausnen und lachen. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Die nächsten Treffen sind am 11. und 25. Jänner, 8. Februar, 8. und 22. März, 19. April, 3., 17. und 31. Mai sowie 14. und 28. Juni 2023, jeweils von 9 bis 11 Uhr im Kultur- und Sportheim.

FLIESEN



HELD

WIESENHOFWEG 20 • A-8142 WUNDSCHUH

E-Mail: fliesenexpress@direkt.at

<http://www.fliesenexpress.at>

Tel. 03135 / 56 7 96

Tel. 0664 / 221 20 27

Fax 03135 / 56 7 96-4



Um in den Ausschüssen bestens vorbereitet zu sein, besuchte Gemeinderat Rene Sauer umfangreiche Schulungen.

FPÖ

Obmann
Christopher Pyringer



Um mit bestem Wissen und Gewissen für Sie arbeiten zu können, besuchte unser Gemeinderat Rene Sauer in diesem Herbst Schulungen zum Thema Prüfungsausschuss und zur Novelle zum Steiermärkischen Raumordnungs- und Baugesetz. Bei dieser Gelegenheit luden auch Generalsekretär Abg. z. NR Michael Schnedlitz, Landesparteiobmann

LAbg. Mario Kunasek sowie MEP Georg Mayer zu einem „Kamingespräch“. Sie informierten uns zu Themen der Bundes- und Landespolitik und aus der EU.

Als Vorschau auf 2023 dürfen wir verkünden: Dank Ihrer Unterstützung und den zahlreichen Besuchern wird es die blaue Sommernacht auch im nächsten Jahr wieder geben. Natürlich wird auch unser Weihnachtsmarkt nächstes Jahr wieder veranstaltet. Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die tolle Zusammenarbeit und die großzügige Unterstützung!



Martina Stampfer, Ingrid Rupp, Monika Steinfeld, Susanna Schögler und Irmgard Orthofer freuen sich über die vielen Spenden.

Katholische Frauenbewegung

Obfrau
Ingrid Rupp



Am 6. November 2022 wurden alle Ehepaare, die heuer ein besonderes Ehejubiläum begehen, zu einem feierlichen Gottesdienst eingeladen. Die Frauen der KFB sorgten für die würdige Umrahmung der Messe, gestalteten für jedes Paar eine Hochzeitskerze und luden anschließend zu einer Agape in den Pfarrhof ein.

Auch im Jahr 2022 wird die Sammelaktion in Wundschuh für Bedürftige in Temesvar durchgeführt. Herzlichen Dank an alle für die Sach- und Geldspenden! Damit können Weihnachtsgeschenke an Kinder im Waisenhaus, an Frauen im Frauenhaus und an bedürftige ältere Leute ausgeteilt werden. Die Frauen der KFB Wundschuh freuen sich, mit Ihrer Mithilfe viel Weihnachtsfreude in die Welt hinauszutragen. Gesegnete Weihnacht und Gottes Segen für 2023 wünscht die KFB Wundschuh.

DAS FENSTER VON HIER. WIE WIR.

REKORD-Fenster werden an unseren Standorten in ganz Österreich hergestellt.

 Produziert in deiner Region
21 Standorte, über 200 Partner



REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83 | 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060
MO-FR: 8–12, 13–17 Uhr

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71 | 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171
MO-FR: 8–12, 13–17 Uhr

 **REKORD**
Fenster kann so einfach gehen

www.rekord-fenster.com



Die Halloweenparty war wieder ein toller Erfolg. Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.



Beim Bezirks-einzelkegeln am 11. November erreichte Martin Strohrigl den ersten Platz.



Am 2. Oktober fand das Erntedankfest in Wundschuh statt. Die Landjugend gestaltete wieder die Erntekrone.



Landjugend

Leiterin
Christina Radl
Obmann
Stefan Reiningger

Ein wichtiger, fixer Bestandteil im Jahresprogramm der Landjugend ist mit Sicherheit das Erntedankfest. Die Gestaltung der Erntedankkrone ist dabei in unserer Obhut. So durften wir auch in diesem Jahr bereits Tage vor dem Fest mit der teils zeitaufwendigen Gestaltung der Erntedankkrone beginnen, bevor sie im Zuge des Erntedankfestes am 2. Oktober der Gemeindebevölkerung präsentiert werden konnte. Im Anschluss an das Fest halfen wir natürlich bei der anschließenden Agape rund um die Pfarrkirche mit.

Ebenso ein mittlerweile fixer Bestandteil unseres Jahresprogramms ist die legendäre Halloweenparty. Nach rund zwei Jahren Abstinenz aufgrund der gesetzlichen Corona-Bestimmungen war die Vorfreude bei uns umso größer und so konnten wir im heurigen Jahr wieder voll durchstarten und zu unserem bestens be-

suchten Fest Feiernde aus Nah und Fern begrüßen. Die Gruppe „Die Aundrucka“ sorgte für ausgelassene Stimmung bis in die Morgenstunden. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei allen Anrainern für die Toleranz sowie bei der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr Wundschuh für die Unterstützung bedanken.

Den Heimvorteil ganz klar ausnützen konnten wir beim diesjährigen Bezirkseinzelkegeln am 11. November im Gasthaus Haiden. Stark vertreten, konnten sich bei den Burschen Martin Strohrigl den ersten und Markus Kickmaier den dritten Platz sichern. Auch bei den Mädels dürfen wir Magdalena Grassmugg zum ersten Platz sowie Jasmin Weber zum dritten Platz recht herzlich gratulieren.

In diesem Sinne wünschen wir der gesamten Gemeindebevölkerung von Wundschuh ein frohes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreis der Familie sowie alles Gute, Glück und Gesundheit für das Jahr 2023! Wir würden uns freuen, wenn wir Sie auch im kommenden Jahr bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.



Massagepraxis

Thomas Mitteregger

Dorfstraße 5
8142 Wundschuh

0664/133 8553



A. Reiningger e.U.

Kartoffel- und
Zwiebelgroßhandel

Gradenfelder Weg 32
8142 Wundschuh
0676/634 11 26
reiningger.anita@gmail.com



Der Ausflug am 24. September führte zur Haindl-Mühle.



Am 29. Oktober fand ein internes Stockturnier statt.

Hobby-sportverein

Obmann
Hannes Schöpfer



Am 10. September haben wir uns zum zweiten Mal in diesem Jahr am Teich von Herbert Tieber getroffen, um ein internes Preisfischen abzuhalten. Gefischt wurde dabei ums Nenngeld. Den Sieg holte sich Hans Werschitz mit 44,27 Kilo gefangenem Fisch, gefolgt von IPO mit 31,27 Kilo Fisch und Obmann Hannes Schöpfer mit 27,76 Kilo Fisch.

Gesamt wurden von den sieben Fischern 153,83 Kilo aus dem Teich geholt – ein erfolgreicher Tag.

Am 24. September luden wir unsere Mitglieder ein, bei einem Wanderausflug die nähere Umgebung zu erkunden. Zu Fuß ging es von Wundschuh zur Haindl Mühle nach Kalsdorf. Wir wurden bereits mit Getränken, Kuchen und kleinen Köstlichkeiten empfangen. An diesem Tag herrschte reger Betrieb und wir konnten uns das Pressen von Kernöl aus nächster Nähe ansehen. Anschließend

erklärte uns der Hausherr noch die Funktion seines Wasserkraftwerks.

Anschließend wanderten wir bei Traumwetter zurück nach Wundschuh, wo uns Obmann Hannes Schöpfer bei sich zu Hause zu einer gemütlichen Jause einlud.

Zum Herbstausklang veranstalteten wir am 29. Oktober ein internes Stockschießen mit anschließendem Kastanienbraten bei Obmann Hannes Schöpfer. Nach einigen spannenden Knödelpartien mussten sich die Teilnehmer nur der Dunkelheit geschlagen geben, aber das tat der guten Stimmung natürlich keinen Abbruch. Wir möchten uns herzlich bei Markus Klapsch bedanken, der uns mit köstlich gebratenen Kastanien verwöhnt hat.

Anschließend wurde das Feuer noch genutzt, um die von Josef Roßmann gespendeten Würstl zu grillen.

Wir wünschen der gesamten Wundschuher Gemeindebevölkerung ein wunderschönes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie alles Gute und viel Gesundheit im Jahr 2023!



Der Wanderausflug fand bei optimalen Wetterbedingungen statt.



Markus Klapsch verwöhnte uns nach dem Stockschießen mit köstlichen Kastanien.

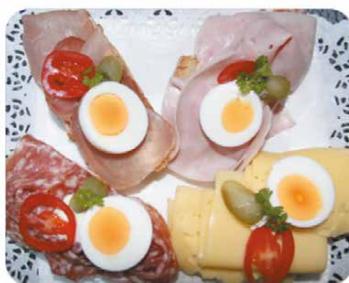
SILVI'S BRÖTCHEN, PLATTEN UND PARTY SERVICE

Silvia Leinholz

Hauptstraße 78
8142 Wundschuh

Tel: 0664/3955735

E-Mail:
silvia.leinholz@hotmail.com



Kalsdorf bei Graz

Klement

HAUSTECHNIK GMBH

Sanitär - Heizung - Klima - Lüftung

www.klement-haustechnik.at

KUNDEN INFORMATION.

**Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof**



MEIN LEBEN. MEINE FREIZEIT. MEIN HOBBY. MEINE BANK.

MITARBEITER AUSBILDUNG

Wir gratulieren Frau Lea Spindler und Herrn Maximilian Gutzelnig sehr herzlich zur erfolgreichen Absolvierung der Bankausbildungen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute in der Kundenbetreuung!



GEWINNSPIEL WOHNRAUMFINANZIERUNG

Herr Manuel Pfeiler nahm im Rahmen seiner Wohnraumfinanzierung am Gewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse teil. Als Sieger erhielt er die „Raiffeisen Bauspar-Welcome-Box“ vom WohnTraum-Experten Daniel Stoisser.



WohnTraum oder Wohnraum?

Der Traum von den eigenen vier Wänden muss nicht länger nur ein Traum bleiben! Die Experten unseres WohnTraumCenters sind die richtigen Ansprechpartner, wenn es um die Verwirklichung Ihres Wohntraumes geht!

Prok. Andreas Untersteiner
Leiter WohnTraumCenter
andreas.untersteiner@rb-graz-thalerhof.at



**WIR
MACHT'S
MÖGLICH.**

**JETZT ONLINE
KALKULIEREN
UND TERMIN
VEREINBAREN.**

WÜNSCHE ERFÜLLEN – SCHÖNER WOHNEN,
SICHER FINANZIEREN, PERFECT SANIEREN.

**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.





Obmann Thomas Baier, Franz Fleischhacker, Andrea Gödl und Armin Rauschenberger waren von der Apfelsaft-Aktion begeistert. Insgesamt konnten 1.100 Flaschen abgefüllt werden.

Obst- und Gartenbauverein

Obmann
Thomas Baier



Nachdem die Witterung heuer einigermaßen mitgespielt hat und größere Mengen an Pressobst geerntet wurden, konnte unser Obst- und Gartenbauverein Wundschuh alle Hobbyobstbauern beziehungsweise Interessenten zur Aktion Apfelsaftpressen: „Äpfel liefern – Apfelsaft mitnehmen/abholen“ einladen.

Der tiefere Sinn dieser Aktion lag im Gedanken, dass die vorhandenen Pressäpfel aus den zahlreichen Obstgärten im Gemeindegebiet beziehungsweise unserer Mitglieder nicht auf den Wiesen liegen bleiben beziehungsweise kompostiert werden müssen. Es wurde allen Mitgliedern und Interessierten die Möglichkeit geboten, das vorhandene Pressobst einer sinnvollen beziehungsweise auch sehr geschmackvollen Verwertung zuzuführen; konkret wurde diese Aktion in drei verschiedenen Möglichkeiten angeboten:

Zum einen wurde am Samstag, dem 17. September 2022, am Gelände von Franz und Sonja Strohrigl in der Dorfstraße in Wundschuh zur Herstellung von frischem Apfelsaft eingeladen. Mit einer Kleinpresse wurden die von den Interessenten mitgebrachten Äpfel von unseren Vorstandsmitgliedern Franz Strohrigl und Franz Fleischhacker in frischen Apfelsaft verwandelt. Insgesamt konnten an diesem Tag rund 120 Liter frisch gepresster Apfelsaft hergestellt

und mit nach Hause gegeben werden.

Als zweite Möglichkeit konnten alle Interessenten am Samstag, dem 1. Oktober 2022, ihre Pressäpfel am Gelände von Thomas und Anita Baier (Baiers Hofladen) abgeben. Die gesamte an diesem Tag gesammelte Apfelmenge wurde vom Obst- und Gartenbauverein Wundschuh zur Obstpresse gebracht. Eine Woche später konnte der fertige Apfelsaft – filtriert und in Flaschen abgefüllt – wieder am Gelände von Baiers Hofladen abgeholt werden. Jeder Teilnehmer hat anteilmäßig den fertigen Apfelsaft zum Selbstkostenpreis von 1,30 Euro je Liter (inklusive Pressen, Filtrieren und Glasflasche) erhalten. Insgesamt konnten bei dieser Aktion rund 1.800 Kilo Pressäpfel gesammelt und nach dem Pressen rund 1.100 Flaschen mit herrlichem Apfelsaft an unsere Teilnehmer ausgeteilt werden. Mitgepresst wurden auch Äpfel von Mitgliedern und Interessenten, welche ihr Pressobst für alle anderen ohne Gegenleistung abgegeben haben. Der Obst- und Gartenbauverein freut sich, dass die erstmals durchgeführte Aktion „Äpfel liefern – Apfelsaft mitnehmen/abholen“ so gut angenommen wurde.

Wie schon in den letzten Jahren führte unser Verein auch im Oktober 2022 die Aktion „Apfelsaftpressen und –verkosten“ im Kindergarten Wundschuh durch. Diese Aktivität wurde – wie in den vergangenen Jahren – von unserem Vorstandsmitglied Franz Fleischhacker in großartiger Art und Weise durchgeführt. Mit einer Mini-



Neben dem Wundschuher Kindergarten presste Franz Fleischhacker frischen Apfelsaft auch in den Kindergärten Zwaring, Pirka, Schönegg bei Pöllau und Graz-Eggenberg.

teten Äpfeln frischer Apfelsaft für die Kindergartenkinder gepresst. Die Kinder konnten dabei direkt miterleben, welche Schritte notwendig sind, damit frischer Apfelsaft in Eigenregie hergestellt werden kann. Mit großem Interesse haben die Kinder die einzelnen Arbeitsschritte verfolgt. Schließlich war es dann so weit: der frisch gepresste Apfelsaft konnte verkostet werden; die Kinder haben eifrig von der Möglichkeit Gebrauch gemacht und den Apfelsaft bis zum letzten Tropfen ausgetrunken.

Wie positiv diese Aktion mittlerweile angenommen wird, zeigt sich auch dadurch, dass diese Aktion von unserem Franz Fleischhacker in mittlerweile

fünf Kindergärten – neben dem Kindergarten in Wundschuh auch in den Kindergärten in Zwaring, Pirka, Schönegg bei Pöllau und Graz-Eggenberg – durchgeführt wird.

Insgesamt wurde bei dieser Aktion für rund 230 Kinder frischer Apfelsaft gepresst. Ein großes Danke gilt unserem Franz Fleischhacker, der diese Aktion vorbereitet und durchgeführt hat!

Abschließend möchte der Obst- und Gartenbauverein Wundschuh allen Gemeindebürgern, Freunden und Gönnern einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Obst- und Gartenjahr 2023 wünschen!



Am 17. September konnten mitgebrachte Äpfel in Kleinmengen im Hof von Franz Strohrigl zu Apfelsaft gepresst werden.



Vom Bereichsfeuerwehrverband wurde jeder Feuerwehr ein Baum gespendet. Unsere Jugend pflanzte ihn auf dem Spielplatz.



Ende Oktober wurde der Storch bei Patrick und Katharina Schullatz anlässlich der Geburt ihrer Tochter Iris aufgestellt.

Freiwillige Feuerwehr

HBI
Michael Kainz



Unsere Jugendbetreuer Harald Reczek und Werner Schöpfer ist es gelungen, wieder viele Jugendliche für den Feuerwehrdienst zu begeistern. So traten im Oktober gleich fünf Jugendliche ihren Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Wundschuh an und begannen die Jugendausbildung.

Neben den regelmäßigen Monatsübungen gab es am 30. September auch eine Übung bei der Volksschule Wundschuh, an der auch die Drehleiter der FF Unterpremstätten teilnahm. Den Kindern war die Aufregung in den Gesichtern anzusehen und sie freuten sich auch, dass sie im Anschluss an die Übung die Geräte anschauen konnten und auch das Strahlrohr ausprobieren durften. Am gleichen Tag fand eine sehr interessante Übung am Flughafen Graz statt. Es wurde ein Flugnotfall mit der

Bergung von verletzten Personen geübt.

Der Feuerwehrstorch hatte auch viel zu tun. So wurde er Ende Oktober bei Patrick und Katharina Schullatz anlässlich der Geburt ihrer Tochter Iris aufgestellt. Wenige Tage später wurde er aber wieder abgebaut und bei David und Sissy Pettinger aufgrund der Geburt ihrer Tochter Sophie aufgestellt. Wir gratulieren den Eltern herzlich zur Geburt ihrer Kinder.

Neben den regelmäßig stattfindenden Monatsübungen

gab es wieder einige Einsätze abzuarbeiten, und zwar: 16. September: Verkehrsunfall auf der Autobahnbrücke Höhe Tankstelle; 5. Oktober: Täuschungsalarm im Gewerbepark; 15. Oktober: Täuschungsalarm im Cargo Center; 7. November: Verkehrsunfall mit vier PKW auf der A9 Richtung Graz.

Uns erreichten leider auch wieder traurige Nachrichten. Wir begleiteten unsere unterstützenden Mitglieder Frau Christine Suppan am 14. Oktober sowie Frau Maria Kainz am

NEU:
Termine auch
online buchen



PRAXISGEMEINSCHAFT BEWEGUNG IST LEBEN

Christina Gsellmann, BSc

Physiotherapie | Yoga | Coaching

Wir verbessern Ihre Lebensqualität bei:

- Orthopädischen Problemen an Wirbelsäule und Gelenken
- Verletzungen aller Art/Sportverletzungen
- Vor anstehenden Operationen & post. OP Nachsorge
- Haltungsschwächen und Fehlhaltungen, Überlastungen
- Akuten und chronischen Schmerzzuständen
- Kiefergelenksproblematiken
- Chronischen Kopfschmerzen und Migräne
- Organischen Problemen und Verdauungsproblemen
- Internistischen und gynäkologischen Beschwerden
- In psychisch belastenden Lebenssituationen
- Bei Persönlichkeitsentwicklung und für besseren Umgang mit sich selbst
- Bei neuen Lösungswegen und zielführenden Strategien



Christina Gsellmann, BSc

Physiotherapeutin & KPNI Therapeutin iA

Manuelle Therapie, Viszerale Therapie, Kiefergelenksbehandlungen nach Crafta, ganzheitliche Beratung und Coaching bei chronischen Schmerzen, chronischen Erkrankungen und Autoimmunerkrankungen

Ricarda Reihis

Physiotherapeutin & Yogatherapeutin

Manuelle Therapiekonzepte, Skoliotherapie nach Schroth, Narben & Faszienbehandlungen, Beckenbodenbehandlungen nach Heller, Vaginale Palpation, Yogatherapie



Mag. Sheyda Wiesauer

Dipl. Psychologin &

individualpsychologischer Beraterin iA

Elternbildnerin und Ermutigungstrainerin ADI® iA, psychologische Gespräche in Einzelsitzungen oder in Form von diversen Workshops

Für mehr Infos besuchen Sie uns auf
www.physiotherapie.life

Bundesstraße 61, 8410 Neudorf ob Wildon
Tel. 0650/22 41 890
WWW.PHYSIOTHERAPIE.LIFE



Bei David und Sissy Pettinger wurde der Storch aufgrund der Geburt ihrer Tochter Sophie aufgestellt. Wir gratulieren herzlich.



Am 30. September fand gemeinsam mit der Drehleiter der FF Unterpremstätten eine Übung bei der Volksschule statt.

28. September auf ihrem letzten Weg.

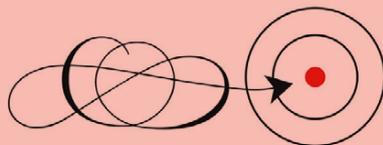
Am 24. Dezember gibt es wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht aus Bethlehem in der Zeit von 9 bis 11 Uhr beim Rüsthaus abzuholen. Bei dieser von der Feuerwehrjugend organisierten Friedenslichtaktion gibt es auch Kuchen, Tee und Glühwein. Die Spenden kommen der Feuerwehrjugend zugute.

Wenn es die aktuellen Corona-Bestimmungen zulassen, wird am Samstag, 11. Februar 2023, wieder der Feuerwehrball

im Gasthaus Haiden stattfinden. Für die musikalische Begleitung sorgt die Gruppe „Steirerzeit“. Natürlich wird es wieder als Höhepunkt eine unterhaltsame Mitternachtseinlage geben.

Das Kommando bedankt sich bei der Bevölkerung und den Feuerwehrkameraden für die Spenden sowie die Mitarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familien. Wir wünschen einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023!



 **Haartreff**

*Wir wünschen Ihnen wunderschöne Weihnachten, besinnliche Feiertage
und einen guten Rutsch in das Jahr 2023! Ihr Haartreff-Team*

Frisör Haartreff Stephanie Zach

Tel.: 03135 56314 oder 0664 3932807 • Kalvarienbergstraße 6, 8142 Wundschuh • office@haartreff.com

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch von 9 bis 18 Uhr, Donnerstag und Freitag von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 12 Uhr

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR ALLE SICHERHEITSFragen - SCHÜTZEN SIE, WAS IHNEN AM HERZEN LIEGT!



- Alarmzentrale - verkabelt oder per Funk.
- Außenhautüberwachung mittels Fensterkontakt und Glasbruchmelder.
- Innenraumüberwachung mittels Bewegungsmelder.
- Alarmierung per Sirene, Blitzlicht, GSM-Gateway.
- Meldung von Brand-, Gas- oder Wasserschäden

Eine gut geplante Alarmanlage schafft Sicherheit - wir schaffen Rundumschutz bei Einbruch, Feuer, Wasser und Notfällen.

**MODERNSTE ALARMTECHNIK -
SCHNELL UND SAUBER
INSTALLIERT**



Petra Brückler und Josef Oman gaben einander das Ja-Wort. Das Ehepaar wohnt in Kasten, Hauptstraße.



Margit und Herbert Rupp mit Sohn Dominik freuen sich über die Geburt von Raphael. Die Familie wohnt am Höhenweg.



Bettina Ritz und Tobias Gombocz freuen sich über die Geburt von Sandro. Die Familie wohnt in der Ponigler Straße.



Dustin, Dominique Eisner und Sascha Lovse freuen sich über die Geburt von Luca. Die Familie wohnt am Schneiderweg.



Christina Resch und Markus Heitzmann freuen sich über die Geburt ihrer Tochter Elina. Die Familie wohnt am Rainweg in Kasten.



Sabrina und Patrick Fleischhacker freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Jaxson. Die Familie wohnt am Kornfeldweg.



Magdalena Likawetz, Kaiserwaldweg, feierte den 90. Geburtstag. Bürgermeisterin Barbara Walch, die Töchter Magdalena Kainz und Edith Likawetz sowie Gemeinderat Georg Rath gratulierten herzlich.



Maria Karner, jetzt wohnhaft im Senecura-Heim in Kalsdorf, feierte den 100. Geburtstag. Vzbgm. Karl Scherz, Gemeinderat Hannes Schöpfer und Bgm. Barbara Walch überbrachten Glückwünsche.

EHRUNGEN

Kurt Hüller
80. Lebensjahr vollendet

Johann Greiner
80. Lebensjahr vollendet

Heinz Lorencic
85. Lebensjahr vollendet

Christine Rath
85. Lebensjahr vollendet

Magdalena Likawetz
90. Lebensjahr vollendet

Julia Karner
90. Lebensjahr vollendet

Maria Karner
100. Lebensjahr vollendet

HOCHZEITEN

**Stefanie Maierhofer und
Thomas Kainz**

**Petra Brückler und
Josef Oman**

**Claudia Wagner und
Christian Arbeiter**

**Sandra Hahr und
Friedrich Mörth**

**Nina Pilko und
Martin Klebenzettel**

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Wundschuh
gde@wundschuh.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm.ⁱⁿ Barbara Walch

Layout und Produktion:
Heribert Greiner

Druck: Medienfabrik Graz



Ökonomierätin *Christine Rath*, *Bachweg*, feierte den 85. Geburtstag. *Herbert Lienhart*, Gemeinderat *Georg Rath*, Gemeinderat *Stefan Strohrigl* und Bürgermeisterin *Barbara Walch* gratulierten.



Heinz Lorencic, *Hangweg*, feierte die Vollendung seines 85. Lebensjahres. Gemeinderat *Heinz Strommer* und Bürgermeisterin *Barbara Walch* überbrachten Glückwünsche der Gemeinde.



Kurt Hüller, *Ponigler Straße*, feierte den 80. Geburtstag. Gemeindegassiererin *Birgit Stöger-Mitterecker* und *Gattin Gudrun* gratulierten.



Sandra Hahr und *Friedrich Mörth* gaben einander das Ja-Wort. Das Paar wohnt in *Ponigl* in der *Ponigler Straße*.

Unsere Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 7.30 Uhr bis 12 Uhr

Montag und Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin (mit Voranmeldung):

Dienstag von 9 Uhr bis 10.30 Uhr und
Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr

Kontakt: Dorfstraße 5, 8142 Wundschuh

Tel. 03135 52268-0, Fax: DW-4

E-Mail: gde@wundschuh.gv.at





Julia Karner, Teichweg, feierte ihren 90. Geburtstag. Gemeinderätin Beatrix Kermautz, Sohn Albert und Bürgermeisterin Barbara Walch überbrachten Glückwünsche.



Johann Greiner, Hauptstraße, feierte die Vervollendung seines 80. Lebensjahres.



Nina Pilko und unser „Kirchenwirt“ Martin Klebenzettel gaben einander das Ja-Wort.



Claudia Wagner und Christian Arbeiter gaben einander das Ja-Wort. Das Paar wohnt seit kurzer Zeit in der Ponigler Straße.



Stefanie Maierhofer und Thomas Kainz gaben einander das Ja-Wort. Die Familie mit den Töchtern Leonie und Emilia wohnt am Torbauerweg.

GEBURTEN

Jaxson Fleischhacker
 Elina Heitzmann
 Sandro Ritz
 Luca Eisner
 Raphael Rupp
 Livian Klug
 Anna-Sophie Schmidt
 Raphael Rosenberger
 Iris Schullatz
 Sophie Pettinger
 Ronja Reinisch

TODESFÄLLE

Maria Kainz
 gestorben im 88. Lebensjahr
 Richard Reicher
 gestorben im 85. Lebensjahr
 Christine Suppan
 gestorben im 82. Lebensjahr
 Mathias Tappler
 gestorben im 78. Lebensjahr
 Berta Beil
 gestorben im 94. Lebensjahr
 Margarete Steyer
 gestorben im 95. Lebensjahr

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe:
**Freitag,
 17. Februar 2023**



Maria Kainz,
 Hauptplatz,
 starb im 88. Lebensjahr.



Richard Reicher,
 Wiesenhofweg,
 starb im 85. Lebensjahr.



Christine Suppan,
 Hauptstraße,
 starb im 82. Lebensjahr.



Mathias Tappler,
 Hauptplatz,
 starb im 78. Lebensjahr.



Berta Beil,
 Am Kalvarienberg,
 starb im 94. Lebensjahr.

TERMINKALENDER 2023

Dezember 2022

- 24. Dezember Friedenslichtaktion der FF-Jugend
- 24. Dezember Mettenaktion der Jungen ÖVP
- 26. bis 28. Dezember . Neujahrsgelagen des Musikvereins
- 31. Dezember USV-Silvesterlauf

Jänner

- 3. bis 5. Jänner Sternsingen
- 6. Jänner Knödelschießen ÖKB gegen FF
- 11. Jänner Blutspenden im Kulturheim
- 12. Jänner Glasfaser-Infoabend der Gemeinde
- 13. Jänner Glasfaser-Infoabend der Gemeinde
- 14. Jänner Klarinetten- und Saxophon-Kolleg
- 14. Jänner Mesner-Treffen des Seelsorgeraumes
- 14. Jänner ÖKB-Bezirkseisstockschießen
(Ersatz: 21. Jänner)
- 15. Jänner ESV-Gemeindeturnier (Ersatz: 22. Jänner)
- 16. Jänner Vorspielabend Volksmusik der Musikschule
- 21. Jänner Wehrversammlung
- 27. Jänner Glasfaser-Infoabend der Gemeinde
- 28. Jänner Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes
- 28. Jänner "Starke Kids I" mit Stefan Unterthor

Februar

- 2. Februar Jahreshauptversammlung Gesangverein
- 3. Februar Seifensiederkurs der VP-Frauen
- 11. Februar "Starke Kids II" mit Stefan Unterthor
- 11. Februar Feuerwehrball
- 16. Februar Vorspielstunde Trompete, Posaune der Musikschule
- 18. Februar Gemeinde-Skitag
- 20. Februar Vorspielabend Volksmusik der Musikschule
- 21. Februar Gemeinde-Kinderfaschingsfest
- 25. Februar Feuerwehr-Skitag
- 26. Februar ÖKB-Mitgliederversammlung, vorher Hl. Messe

März

- 4. März Kolleg Musiklehrer der Musikschule
- 4. März USV-Preisschnapsen
- 5. März Pfarrcafe Erstkommunionkinder
- 10. März Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein
- 11. März "Starke Kids III" mit Stefan Unterthor
- 15. März 1. Vortrag „Richtig miteinander Reden“
- 17. bis 19. März Gemeinde-Sporttage
- 18. und 19. März Korbflechtkurs der Krippenfreunde
- 24. März Jahreshauptversammlung Tennisverein
- 24., 25. u. 26. März ... Theater „Bauernschläue auf dem Jakobsweg“
- 25. März Kolleg Blasorchester Musikschule
- 26. März Ostermarkt der VP-Frauen
- 26. März Pfarrcafe Sozialkreis
- 27. März Vorspielstunde Volksmusik der Musikschule
- 29. März 2. Vortrag „Richtig miteinander Reden“
- 30. März Vorspielstunde Trompete, Posaune der Musikschule
- 31. März Theater „Bauernschläue auf dem Jakobsweg“

April

- 1. und 2. April Theater „Bauernschläue auf dem Jakobsweg“

- 1. April SPÖ-Stelzenschnapsen
- 8. April Osterkreuzentzündung der Landjugend
- 9. April Ostereiersuchen der Landjugend
- 12. April 3. Vortrag „Richtig miteinander Reden“
- 14. April Frühlingsfest des Elternvereins
- 22. April Konzert des Musikvereins
- 29. April Jahreshauptversammlung der Krippenfreunde mit Segnung der Steirischen Krippenschule
- 29. April Firmungen in Wundschuh
- 30. April Firmung in Wundschuh
- 30. April Leonhard-Wallfahrt
- 30. April Maibaumaufstellen der Jungen ÖVP

Mai

- 6. Mai Erstkommunion (Wundschuh, Werndorf)
- 7. Mai Erstkommunion (Zwaring)
- 8. Mai Vorspielstunde Volksmusik der Musikschule
- 11. Mai Vorspielstunde Posaune Musikschule
- 12. Mai Muttertagskonzert
- 13. Mai Kolleg Ensemble Musikschule
- 15. Mai Bitt-Tag mit Gottesdienst in Forst
- 17. bis 21. Mai 5. Wundschuher Open des TC
- 18. bis 21. Mai Gartenlust im Neuschloß
- 20. Mai Lehrerkonzert der Musikschule
- 27. Mai Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins
- 28. Mai Florianifest und Frühschoppen der FF

Juni

- 8. Juni Fronleichnam in Wundschuh (gemeinsam mit Premstätten)
- 11. Juni Kirtag „Schöner Sonntag“ mit Tag der Blasmusik des Musikvereins
- 19. Juni Vorspielstunde Volksmusik der Musikschule
- 24. Juni Abschlusskonzert der Musikschule

Juli

- 1. Juli 2. Blaue Sommernacht der FPÖ
- 8. Juli Radwandertag des HSV
- 10. Juli Sommerwallfahrt
- 10. bis 14. Juli Tennis-Aktiv-Woche
- 31. Juli bis 4. August . Sommer-Aktiv-Woche

August

- 7. bis 11. August ... Fußball-Sommercamp
- 12. bis 15. August ... Jungschlarlager
- 15. August Hl. Messe in Gradenfeld mit Kräutersegnung
- 19. August Mix-Turnier der Landjugend und des Tennisclubs mit anschließender Sommer-nachtparty

September

- 2. September SPÖ-Kinderflohmarkt
- 2. September 2. Wundschuher Dorfleb'n der ÖVP
- 3. September ÖKB-Grillfeier
- 4. bis 8. September . Tennis-Aktivwoche
- 9. September Mariazell-Wallfahrt
- 15. bis 17. September 3. Commodore Drivers Clubtreffen
- 16. September Tag der offenen Musikschule
- 30. September Gala-Nacht der Pfarre im Kulturheim

Oktober

- 7. Oktober ÖKB-Ausflug

- 8. Oktober Erntedankfest
- 15. Oktober Alten- und Krankensonntag
- 26. Oktober Gemeinde-Wandertag
- 29. Oktober ÖKB-Totengedenken
- 31. Oktober Halloweenparty der Landjugend

November

- 5. November Ehejubiläumsgottesdienst
- 25. November Auszahlung Sparverein Trafik
- 30. November Adventkalender-Eröffnung

Dezember 2020

- 5. Dezember Krampustreiben der Landjugend
- 7. Dezember HSV-Jahreshauptversammlung
- 8. Dezember Krippensegnung
- 8. Dezember Gemeindevorweihnachtsfeier
- 8. Dezember ESV-Jahreshauptversammlung
- 9. Dezember Auszahlung Sparverein Kirchenwirt
- 17. Dezember FPÖ-Weihnachtsmarkt
- 23. Dezember Kinderweihnachtsfeier der SPÖ
- 24. Dezember Friedenslichtaktion der FF-Jugend
- 24. Dezember Mettenaktion der Jungen ÖVP
- 26. bis 28. Dezember . Neujahrgeigen des Musikvereins

Eltern-Kind-Treffen (9 bis 11 Uhr im Kulturheim):

- 11. Jänner, 25. Jänner, 8. Februar, 8. März, 22. März, 19. April, 3. Mai, 17. Mai, 31. Mai, 14. Juni, 28. Juni

Jungscharstunden:

- 7. Jänner, 4. Februar, 4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli

Bausprechtage:

- 26. Jänner, 23. Februar, 23. März, 27. April, 25. Mai, 29. Juni, 27. Juli, 24. August, 28. September, 18. Oktober, 23. November, 21. Dezember. Für den Besuch des Bausprechtags ist eine rechtzeitige Anmeldung im Gemeindeamt erforderlich.

Seniorenbundaufzüge:

- 9. Februar, 9. März, 13. April, 11. Mai, 15. Juni, 13. Juli, 10. August, 14. September, 12. Oktober, 9. November

Problemstoffsammlungen:

- 25. März, 14. Oktober

Sperrmüllsammlungen:

- 27. März, 16. Oktober

Fußball-Heimspiele (immer 19 Uhr):

- 17. März gegen Vasoldsberg, 31. März gegen SVU Liebenau I, 14. April gegen ASKÖ Forno-Antico Murfeld, 28. April gegen SV amt Kältetechnik Edelstauden, 12. Mai gegen Mariatrost, 19. Mai gegen SV SW Lieboch, 4. Juni (17 Uhr) gegen Übelbach

ÖKB-Zimmergewehrschießen:

- Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr



Bei der Terminkalendersitzung am Sonntag, 13. November, wurden die Termine für das Jahr 2023 abgestimmt.

Besinnliche Adventzeit

Der Advent wird in unserer Gemeinde seit jeher in ruhiger Art und Weise gefeiert. Auf öffentlichen Plätzen und entlang von Straßen gibt es keine aufwändige Weihnachtsbeleuchtung. Lediglich bei den Dorfkapellen erstrahlt ein Weihnachtsstern. Im Mittelpunkt steht der Weihnachtsbaum vor dem Kriegerdenkmal, der von Alois und Zäzilie Ritter gespendet wurde und am 8. Dezember im Rahmen einer kleinen und sehr gut besuchten Feier erstmals entzündet worden ist. Diese Feier wurde vom Gesangverein, dem Musikverein und dem Kids-Orchesters mitgestaltet. Dazu gibt es den einzigartigen Adventkalender vor dem alten Rüsthaus. Die einzelnen Bilder wurden heuer von den Jungscharkindern gestaltet. Das erste Fenster wurde am Abend des 30. November geöffnet. Und die Musikschule Wundschuh gestaltete für die Gemeinde-Homepage einen großartigen musikalischen Adventkalender.

